

Stadtfeuerwehrtag 2023 Einheit Siedlinghausen feierte ihr 112-jähriges Jubiläum



Am 22. April 2023 fand der diesjährige Stadtfeuerwehrtag in der Schützenhalle Siedlinghausen statt. Ausrichter war die Einheit Siedlinghausen, die ihr 112-jähriges Jubiläum feierte.

>>> Bericht auf Seite 2

Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
f NAH, VERTRAUT UND SICHER!

LVM-
Versicherungsagentur
Berkenkopf
Unterm Dumel 2
59955 Winterberg
Tel. 02981 92080
berkenkopf.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Einheit Siedlinghausen feierte ihr 112-jähriges Jubiläum beim Stadtfeuerwehrtag

Stadtfeuerwehrtag fand am 22. April 2023 statt

Der Stadtfeuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg mit dem 112-jährigen Jubiläum der Einheit Siedlinghausen war ein voller Erfolg, in dessen Mittelpunkt zahlreiche Ehrungen und Beförderungen standen. Zu Beginn setzten sich zahlreiche Einsatzkräfte aus dem gesamten Stadtgebiet Winterberg sowie aus den angrenzenden Städten in einem großen Festzug in Bewegung. Musikalisch begleitet wurden sie hierbei von der Stadtfeuerwehrkapelle Hildfeld und den Negertalmusikanten Siedlinghausen.

Am Ehrenmal legten der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Ludger Kruse, und Wehrleiter Wolfgang Padberg zum Gedenken an die im Einsatz verstorbenen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen und die Opfer von Krieg und Vertreibung einen Kranz nieder. Die Ansprache, die zum Nachdenken anregte, hielt Pastor und Feuerwehrseelsorger Klaus Engel. Unter den Augen der Bevölkerung aus Siedlinghausen, die die Straßenränder säumten, zog der Festzug in die Schützenhalle ein. In den anschließenden Festansprachen stellten Wehrleiter Wolfgang Padberg, Bürgermeister Michael Beckmann, Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck und Ortsvorsteher Michael Mingeles die Bedeutung der Feuerwehr für das Gemeinwesen, den Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg und aktuelle Herausforderungen heraus. „Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist alles andere als normal und selbstverständlich: sich in Gefahr zu begeben, viel Zeit zu opfern, sich ausbilden zu lassen, zu lernen, Teamgeist zu leben und nicht zu wissen, wann wieder der Melder oder die Sirene geht. Euer Ehrenamt ist jeden Tag - ob mit oder ohne Einsatz - außergewöhnlich und großartig. Und wen wir dabei nicht vergessen dürfen, sind natürlich auch die Partnerinnen und Partner unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner - ohne Eure Unterstützung und ohne Euren Rückhalt würde unsere Freiwillige Feuerwehr auch nicht funktionieren“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Freiwillige Feuerwehr Winterberg ist personell gut aufgestellt

Wehrleiter Wolfgang Padberg brachte zum Stadtfeuerwehrtag auch die aktuellen Personalstände mit. „Sehr



Zahlreiche Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr nahmen am großen Festzug teil.

erfreulich ist, dass die Personalzahlen der Einsatzabteilung in den vergangenen Jahren leicht, aber stetig gestiegen ist. Die Anzahl der Kinder in der Jugendfeuerwehr hat wieder die Marke von 150 erreicht, damit erreichen wir eine Stärke, wie wir sie zu besten Zeiten gehabt haben“, freute sich Wolfgang Padberg.

Die Gründung von zwei Kinderfeuerwehren in den vergangenen Monaten ist ein weiterer wichtiger Baustein für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr. Die nächste Gründung ist für Juni dieses Jahres geplant. Mit der Gründung der 3. Kinderfeuerwehr werden dann ca. 45 Kinder in der Kinderfeuerwehr an das Feuerwehrwesen herangeführt. „Die positiven Zahlen kommen nicht von ungefähr. Sie sind das Ergebnis der engagierten und ideenreichen Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer, die es immer wieder schaffen, die Jugendlichen mit ansprechenden Themen für die Feuerwehr zu begeistern“, so Wolfgang Padberg. Tom Schmidt, der Einheitsführer der Einheit Siedlinghausen, bedankte sich abschließend bei seinem Feuerwehrtteam für die tolle Unterstützung während der Vorbereitung des Stadtfeuerwehrtages.

Ehrung von zahlreichen Feuerwehrangehörigen

Einen großen zeitlichen Block nah-



Viele Gäste aus nah und fern feierten mit „ihrer“ Feuerwehr noch bis in die frühen Morgenstunden bei bester Stimmung.

men die Ehrungen beim Stadtfeuerwehrtag von zahlreichen Feuerwehrangehörigen für ihre langjährige Tätigkeit und Verdienste in der Feuerwehr ein. Eine besondere Ehrung erhielt dabei Andreas Appelhaus aus Grönebach: Er wurde für über 20-jähriges Engagement in der Jugendfeuerwehr Grönebach mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehren NRW in Silber ausgestattet.

Nach dem offiziellen Programm des Stadtfeuerwehrtages feierte die Einheit Siedlinghausen dann ihr 112.-Jubiläum. Viele Gäste aus nah und

fern feierten mit „ihrer“ Feuerwehr noch bis in die frühen Morgenstunden bei bester Stimmung. Auch die vielen Feuerwehrangehörigen nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

„An das ganze Team der Einheit Siedlinghausen um Einheitsführer Tom Schmidt ein herzliches Dankeschön für die Organisation des Stadtfeuerwehrtages“, so Bürgermeister Michael Beckmann und Wehrleiter Wolfgang Padberg, die sich bereits jetzt auf den nächsten Stadtfeuerwehrtag 2025 in Silbach freuen.

Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht. Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im Bür-

gerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

Nächstes Mitteilungsblatt am 02.06.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **02.06.2023**. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist **Mittwoch, der 24.05.2023, 10.00 Uhr**



Zu viel Verkehr: Bürgermeister setzen sich für Verkehrsentslastungen von Olsberg über Winterberg bis Hallenberg ein

Friedrich Merz, heimischer Bundestagsabgeordneter schaut sich Situation vor Ort an

Die Verkehrsbelastung auf der B 236 und B 480 ist in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen und belastet vor allem die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsdurchfahrten von Olsberg über Winterberg bis Hallenberg mit Lärm und Abgasen. Mit gebündelten Kräften gehen die drei Städte Hallenberg, Olsberg und Winterberg das Thema an „Der Verkehr auf den beiden Bundesstraße hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen und ist damit eine zunehmende Belastung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Besonders belastend ist dabei der Schwerlastverkehr, der überproportionale zugenommen hat. Alle Prognosen deuten zudem darauf hin, dass der Verkehr auf der B480 und B236, einer wichtigen der Nord-/Süd-Verbindung, weiter ansteigen wird. Deswegen müssen nun dringend Optionen und Entlastungen erreicht werden“, so die drei Bürgermeister Enrico Eppner, Wolfgang Fischer und Michael Beckmann, die das Thema nun auf die Bundesebene gebracht haben. „Wir haben unseren Verkehrsminister Volker Wissing und die heimischen Bundestagsabgeordneten mit konkreten Lösungsvorschlägen für die Verkehrsproblematik angeschrieben. Uns ist bewusst, dass es nicht möglich sein wird, eine weitere Zunahme des Verkehrs auf den Bundesstraßen zu verhindern oder

gar zu reduzieren. Es sollte jedoch möglich sein, gemeinsame Maßnahmen umzusetzen, welche die Belastung für alle Anwohner reduzieren können“, so die Bürgermeister.

Maßnahmen wurden mit Ortsvorstehern erarbeitet

Gemeinsam mit den Ortsvorstehern von Niedersfeld, Züschen, Wiemeringhausen und Assinghausen wurde die Situation in den vergangenen Monaten bewertet und Maßnahmen entwickelt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Geschwindigkeit zu reduzieren, wann dann auch zur Entlastung der Anlieger führt.

Bundestagsabgeordneter Friedrich Merz macht sich vor Ort einen Eindruck von der Verkehrsbelastung

Als erste Reaktion ist am Dienstag, 02. Mai 2023, der Bundestagsabgeordnete Friedrich Merz nach Niedersfeld gekommen, um sich von der Verkehrsproblematik einen Eindruck vor Ort zu machen. Bürgermeister Wolfgang Fischer und Michael Beckmann, der Ortsvorsteher von Niedersfeld Christian Schmidt und der Geschäftsführer der Bäckerei Isken mit dem direkt an der B480 liegenden Café, Meinolf Ittermann, teilten Friedrich Merz ihre Sorgen mit und suchten gemeinsam nach Lösungen. „Der Verkehr muss für unsere Bürgerinnen und Bürger erträglicher werden. Einige Bürger-



innen und Bürger haben gar den Eindruck, dass die LKWs direkt durch die Küche fahren“, so Michael Beckmann.

„Es war mir wichtig, mir vor Ort einen Überblick zu verschaffen. Gemeinsam mit den drei Städten werde ich nun auf allen Ebenen versuchen, eine Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger hinzubekommen. Eine kurzfristige Maßnahme, um die Geschwindigkeiten und damit auch den Lärm zu reduzieren, könnte zum Beispiel das Aufstellen von Geschwindigkeitsmessanlagen sein“, so Friedrich Merz. Geprüft werden soll auch, ob Fahrbahnteiler zur Reduzierung der Geschwindigkeit an den Ortseingängen realisiert werden können sowie

weitere innerörtliche Querungshilfen für die Sicherheit der Fußgänger als kurzfristige Maßnahmen installiert werden können. Mittel- und langfristige Maßnahmen, zum Beispiel zur Lärmreduzierung, wurden ebenfalls angesprochen. Jetzt geht es auch darum, weitere Zahlen, wie Geschwindigkeiten, Frequenzen und Lärmemissionen, belastbar für die nächsten Diskussionen aufzubereiten. Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Beckmann, Anlieger Meinolf Ittermann, Ortsvorsteher Christian Schmidt, Bürgermeister Wolfgang Fischer und Bundestagsabgeordneter Friedrich Merz. Bürgermeister Enrico Eppner konnte terminbedingt nicht an dem Treffen teilnehmen.



Nachwachskräfte bestens informiert! - Die Sekundarschule in Winterberg öffnet ihre Türen!

Projekt „Unternehmen vor Ort“ der Wirtschaftsförderung Winterberg läuft gut an / Steuerbüro Kruse trifft bei Premiere auf reges Schüler-Interesse

Kreativ gegen den Fachkräftemangel, engagiert für die Nachwuchs-Akquise, vielfältig bei der Berufsorientierung - so sieht das Rezept der Winterberger Wirtschaftsförderung für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Unternehmenslandschaft aus. Schließlich sind es gerade die starken heimischen Branchen wie die Gastronomie und Hotellerie sowie das Handwerk, die beim Thema Personal nicht auf Rosen gebettet sind. Um bei der Bewältigung dieser Herausforderung zu unterstützen, entwickelt die Wirtschaftsförderung stetig neue Ideen. Eines dieser Projekte feierte jetzt eine erfolgreiche Premiere: „Unternehmen vor Ort“ - kurz „UvO“ genannt - ist eine Kooperation der Wirtschaftsförderung mit der Sekundarschule Medebach-Winterberg sowie dem Projekt „HAND ANS WERK“ im Rahmen der Standortstrategie und der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Medebach und Hallenberg. Ziel bei „UvO“ ist es, dass sich die heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer aus Winterberg, Medebach und Hallenberg im Rahmen eines Besuchs in der Schule vorstellen und direkt in den persönlichen Austausch mit den Schülern gehen können. Initiiert hatte dieses Detlef Völlmecke, der bei der Sekundarschule für die Berufsorientierung zuständig ist. Den vielversprechenden und erfolgreichen Auftakt angesichts der großen Resonanz bei den potentiellen Nachwuchskräften machte jetzt das Steuerbüro Kruse aus Winterberg.

„Wir halten den persönlichen Kontakt zwischen Betrieb und den Schülern für unglaublich wichtig. Im Austausch miteinander können nicht nur die Ausbildungsberufe und das Unternehmen selbst hervorragend



Sonja Kreuzmann und Marcel Kruse vom Winterberger Steuerbüro Kruse informierten unter anderem über mögliche Ausbildungsberufe in ihrer Branche. Foto: Wirtschaftsförderung Winterberg

präsentiert werden, auch Fragen werden direkt geklärt. So entstehen Vertrauen und ein gutes Netzwerk. Auf diesem Wege erfährt das Thema Berufsorientierung an der Sekundarschule Medebach-Winterberg vor allem für den Standort Winterberg, an dem es im Vergleich zu Medebach noch keine ausgeprägte praktische Berufsorientierung gibt, eine ganz neue Note“, betonen Christine Schulte und Winfried Borgmann von der Wirtschaftsförderung Winterberg. Zwei Stunden sind für die Treffen in der Sekundarschule in Winterberg jeweils mittwochs eingeplant. Mindestens bis zum Sommer, eine Verlängerung bis Jahresende ist möglich. Eingeladen dazu sind die Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres. Das Angebot ist freiwillig und dient als Ergänzung der ohnehin intensiven Berufsvorbereitung an der Sekundarschule.

Tolle Resonanz: 24 interessierte Schülerinnen und Schüler direkt beim Auftakt

Stolze 24 Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse waren gleich bei der Premiere in der vergangenen Woche dabei, als sich die Kruse Brickenstein & Partner Steuerbera-

tungsgesellschaft mbB in der Sekundarschule vorgestellt hat. Marcel Kruse und Sonja Kreuzmann vom Steuerbüro informierten kurzweilig und kreativ über die Berufsfelder vom Steuerfachangestellten über die Steuerfachwirtin bis hin zum Steuerberater einschließlich der Gehalts-Frage während und nach der Ausbildung in den jeweiligen Berufen. „Die Resonanz war wirklich sehr gut und zeigt, dass das Projekt als Bereicherung zur klassischen Form der Berufsorientierung zum Beispiel über die Ausbildungsbörse am 25. Mai in Medebach sofort gut angekommen ist. Darüber freuen wir uns natürlich sehr“, sagt Christine Schulte. Es sei begeistert, dass auch die Unternehmen diese Chance beim Schopfe packen und sich präsentieren. Schließlich beginne Fachkräftesuche schon vor Ausbildungsbeginn. „So ein Projekt ist nur dann erfolgreich, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Dies ist mit den Verantwortlichen der Sekundarschule, bei HAND ANS WERK sowie mit den Unternehmen der Fall. Die Kooperation mit uns als Wirtschaftsförderung ist beispielhaft. Dafür sind wir sehr dankbar“, so

Winfried Borgmann.

Unternehmen können sich kreativ präsentieren

Der Kreativität bei den Unternehmens-Präsentationen sind übrigens keinerlei Grenzen gesetzt. Sei es durch eine Präsentation, eine praktische Arbeit, durch haptische Modelle, ein Tasting oder durch ein Video - alles ist erlaubt, was den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den jeweiligen Betrieb sowie die Ausbildungs-Möglichkeiten im Unternehmen ermöglicht. „Es muss auch nicht unbedingt der Chef oder die Chefin selbst in der Schule sein. Alternativ können auch aktuelle Auszubildende ihre Erfahrungen weitergeben oder Ausbilder Rede und Antwort stehen“, erläutern Borgmann und Schulte abschließend und mit Blick auf die kommenden Wochen. Denn dann werden sich folgende Unternehmen in der Sekundarschule bei „UvO“ präsentieren:

Alfons Brass Spedition und Lagerei GmbH, Borbet GmbH, Berghotel Astenkrone GmbH & Co. KG, Leibe & Söhne GmbH & Co. KG, AGEB Elektrotechnik Winterberg GmbH, ALU-CAR GmbH und Paul Köster GmbH.

St. Franziskus-Hospital weitet Möglichkeiten zur stationären Aufnahme geriatrischer Patienten aus

Seit dem Sommer 2021 wurde das Leistungsangebot des St. Franziskus-Hospitals in Winterberg kontinuierlich gestärkt und um weitere Schwerpunkte, wie z. B. die Geriatrie und die Neurologie, ergänzt. Die gute Resonanz auf diese Erweiterung der medizinischen Angebote spiegelt sich schon seit längerem in deutlich gestiegenen Belegungszahlen in allen medizinischen Fachbereichen wider. Im Zuge dessen stieg auch der Bedarf an weiteren, stationären Betten. Durch umfangreiche Investitionen sollen durch den Umbau der bisher als Kurzzeitpflege genutzten, aber nur wenig frequentierten Räumlichkeiten der neun Kurzzeitpflegeplätze im ersten Schritt 15

vollstationäre Betten entstehen. Eine Erweiterung in einem zweiten Schritt ist geplant. Angedacht ist, dass hauptsächlich der gestiegene Bedarf zur stationären Aufnahme von altersmedizinischen Patienten abgedeckt werden kann.

„Wir mussten uns entscheiden, wie wir der Nachfrageänderung so begegnen können, dass diese zusätzlichen Anforderungen trotz der allgemein bekannten wirtschaftlichen Zwänge im Gesundheitswesen erfüllt werden könnten. Außerdem war der räumliche und bauliche Bedarf zu befriedigen. Bei dieser Abwägung haben wir uns entschieden, der räumlichen Ausweitung der stationären Versorgung den Vorzug vor der bishe-

rigen Kurzzeitpflege, die nicht zwingend im Krankenhaus zu erbringen ist, zu geben. Die Planungen zur Umsetzung werden bereits umgesetzt, die Kurzzeitpflege wird zum 01.08.2023 das Angebot einstellen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen“, stellt Geschäftsführer Dennis Figlus klar. „In der Region um Winterberg ist der Bedarf an Kurzzeitpflegeplätzen wie auch in anderen Orten gleichbleibend hoch. Wir unterstützen daher parallel die Suche nach einem anderen geeigneten Standort, auch wenn dies nicht zu unserem Kern-Versorgungsauftrag zählt“, ergänzt er weiter. Die bisher Mitarbeitenden in der Kurzzeitpflege werden in der Zeit des Um-

baus in den stationären Bereichen des Krankenhauses eingesetzt und bei Bedarf auch weiter qualifiziert, um anschließend wieder gemeinsam im neuen Stationsbereich die Patientinnen und Patienten auf höchstem Niveau zu betreuen.

„Wir reagieren mit dieser Maßnahme auf die geänderten Anforderungen und sind bereit, mit Investitionsmitteln und Know-how die medizinische Versorgung in Winterberg seit unserer Übernahme vor rund eineinhalb Jahren sowie das medizinische Leistungsangebot des Hauses nicht nur für die älteren Menschen in der Region weiter zu verbessern,“ fügt Elmar Willebrand, ebenfalls Geschäftsführer der Klinik, hinzu.

Schließung Kurzzeitpflege - Bürgermeister Michael Beckmann kündigt kurzfristige Gespräche an

Mit großer Bestürzung hat Winterbergs Bürgermeister auf die Ankündigung des St. Franziskus-Hospitals reagiert, die Kurzzeitpflege zum 01.08.2023 zu schließen. „Der Geschäftsführer des St. Franziskus-Hospitals Herr Figlus hat uns am Rande eines Gespräches, wo es um die gynäkologische Versorgung in unserem Stadtgebiet ging, darüber informiert, dass es möglicherweise zu einer Umstrukturierung beim Thema Kurzzeitpflege kommen könnte, aber noch keine abschlie-

ßende Entscheidung gefallen sei. Wir waren dann doch sehr überrascht, als wir nur zwei Tage später aus seiner Pressemitteilung des St. Franziskus-Hospitals erfahren haben, dass die Kurzzeitpflege zum 01.08.2023 geschossen wird“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Die Schließung der Kurzzeitpflege werde eine große Lücke im Bereich der pflegerischen Versorgung reißen und gerade die pflegenden Angehörigen vor große Probleme stellen, die kurzfristig und tempo-

rär einen Pflegeplatz für ihre zu pflegenden Angehörigen benötigen würden. Bereits kurz nach der Veröffentlichung der Schließung der Kurzzeitpflege haben sich pflegende Angehörige an Bürgermeister Michael Beckmann gewandt und ihre Nöte zum Ausdruck gebracht. Die pflegenden Angehörigen stellen sich die Frage, wer zukünftig die pflegenden Angehörigen versorgen kann, wenn sie selber mal ausfallen oder eine Auszeit aus verschiedenen Gründen benötigen, da durch

die Schließung demnächst nur noch wenige Kurzzeitpflegeplätze in den Winterberger Alten- und Pflegeheimen bestehen. Diese Zukunftsfrage stellt sich auch Bürgermeister Michael Beckmann. Tatenlos zusehen will der Winterberger Bürgermeister nicht: „Wir werden nun alle Pflegeeinrichtungen und das Krankenhaus einladen, um zu prüfen, ob es Lösungen im Sinne der betroffenen Pflegebedürftigen und auch derer Angehörigen geben kann,“ so Bürgermeister Beckmann.

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

vzbv-Marktcheck: Online-Informationen zum Deutschlandticket oft unklar...

Die **Verbraucherzentrale** (vzbv = Bundesverband) hat in einem Marktcheck geprüft, wie gut Verkehrsunternehmen und -verbünde auf ihren Internetseiten über das Deutschlandticket informieren. Die Ergebnisse zeigen, dass das **Informationsangebot** oftmals **unzureichend** ist. Alarmierend sind

die Ergebnisse, wenn es um den Erwerb des Deutschlandtickets an Schaltern oder Kundencentern geht. Einige Anbieter (5 von 15) schließen diese Möglichkeit explizit aus, andere (4 von 15) geben keine eindeutigen Informationen dazu. Fahrgäste, die das Deutschlandticket online nicht

kaufen können oder wollen, haben in diesen Fällen das Nachsehen. **Unsere Forderung: „Das Deutschlandticket muss einfach und flexibel für alle erwerbbar sein - und das auch ohne Smartphone oder Internet.“** Ich suche Informationen für Verbraucher*innen: info@vzbv.de



„Digital im Alter“ - Nach den Sommerferien geht es weiter...

Am 31. Mai enden zunächst die wöchentlichen Beratungsstunden an der Sekundarschule Medebach-Winterberg. Der Seniorenbeirat der Stadt bedankt sich bei den Schüler*innen (Foto), die bis jetzt die Schulungen im Umgang mit Smartphone und Tablet für die ältere Generation durchgeführt haben. Alle Teilnehmer*innen in den vergangenen Monaten waren begeistert von der Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der jungen Menschen. Der Seniorenbeirat wünscht den Jugendlichen für die weitere schulische bzw. berufliche Laufbahn alles Gute. - Die „Zukunftswerkstatt“

wird nach den Sommerferien mit einer „neuen“ Schülermannschaft fortgesetzt. Der Neustart wird rechtzeitig bekanntgegeben. Interessenten können sich aber jetzt schon anmelden!



Seniorenbeirat: Im Bild die Schüler*innen mit einigen Teilnehmer*innen.

St. Franziskus-Hospital bietet „Pflegekurs für pflegende Angehörige“ in Winterberg an

Ob Sturz, Schlaganfall, Operation oder Krankheit - plötzliche Pflegebedürftigkeit stellt Betroffene ebenso wie deren Familien vor große Herausforderungen. In Deutschland werden rund 75% aller zu Pflegenden durch Familien, Angehörige, Freunde und Nachbarn zu Hause gepflegt. Doch oftmals treten Ängste und Unsicherheit im Umgang mit Pflegebedürftigen auf. Wie hebe ich einen Pflegebedürftigen richtig aus dem Bett? Wie erleichtere ich ihm die Nahrungsaufnahme? Welche gesetzlichen Leistungsansprüche bestehen und welche Hilfsangebote können in Anspruch genommen werden? Das sind nur einige Fragen, die sich Angehörige regelmäßig stellen. In einem neuen „Pflegekurs für pflegende Angehörige“ bieten wir nicht nur die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutau-

schen, sondern auch unter professioneller Anleitung von erfahrenen Mitarbeitern des Krankenhauses grundlegende Pflegetechniken und Hilfen zur Alltagserleichterung zu erlernen. Der 3-teilige Pflegekurs findet an den **Samstagen 10.06.23, 24.06.23 und 01.07.23** jeweils von 11 Uhr bis 15 Uhr im **Pflegekolleg Winterberg am Oversum**, Am Kurpark 4, 59955 Winterberg statt. Die Teilnahme am Pflegekurs ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.gesundheitszentrum-winterberg.de). Da die Plätze für eine Teilnahme begrenzt sind, wird um eine vorherige Anmeldung unter pflegekurs@gesundheitszentrum-winterberg.de gebeten. Hier stehen wir auch für Ihre sonstigen Fragen gerne zur Verfügung.



**ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
WINTERBERG**

Pflegekurs für pflegende Angehörige

- Körperpflege (Grundpflege)
- Lagerung und Mobilisation
- Inkontinenzversorgung
- Umgang mit Ernährungssonden
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Rückenschonendes Arbeiten
- Beantragung von Leistungen (Pflegeversicherung)
- Beantragung von Hilfsmitteln
- uvm.

Termin und Ort

- 3x4 Stunden
- **10. Juni / 24. Juni / 01. Juli**
- jeweils von 11 Uhr - 15 Uhr
- Pflegekolleg am Oversum
- Kostenlos

Anmeldung
pflegekurs@gesundheitszentrum-winterberg.de
www.gesundheitszentrum-winterberg.de

„Klönnachmittag“ mit dem Bürgermeister

Michael Beckmann kommt am **Mittwoch, 31. Mai, um 15 Uhr** zum „Klönnachmittag“ in die **Kurparkstuben Korn**. Zwei Stunden ist der Bürgermeister anwesend, um über aktuelle Dinge aus der

Kommunalpolitik zu sprechen und auch Fragen zu beantworten. Der Seniorenbeirat lädt zu diesem Gespräch besonders die Senioren*innen, aber auch alle Interessenten herzlich ein.

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern am **25.05.2023** die Eheleute Erika und Robert Völlmecke, Nuhnetalstraße 84, 59955 Winterberg

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am **25.05.2023** die Eheleute Maria und Georg Stahlschmidt, Westernau 8, 59955 Winterberg

Stadtmarketingverein Winterberg lädt zum nächsten Arbeitskreis Innenstadt ein

Anlieger, Anwohner und Unternehmen aus der Kernstadt sind am 30. Mai um 18 Uhr in den Winterberger Ratssaal eingeladen

Der Stadtmarketingverein Winterberg lädt am Dienstag, 30. Mai um 18 Uhr alle interessierten Anlieger, Anwohner sowie Gewerbetreibenden der Winterberger Innenstadt zum nächsten Arbeitskreis Innenstadt in den Ratssaal im Rathaus ein. In der Sitzung soll über konkrete Ideen und Vorschläge für mögliche Anschaffungen gesprochen werden,

die noch in diesem Jahr über den neuen Förderantrag des Sofortprogramms Innenstadt beantragt werden können. Auch wird es Informationen zum aktuellen Stand der fußläufigen Innenstadt-Beschilderung geben. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung per E-Mail an nicole.mueller@winterberg.de gebeten.



Winterberger Forstbetrieb hat 2.500 Festmeter Bürgerbrennholz geschlagen

Brennholzabholung verschiebt sich aufgrund der nassen Wetterlage

In der vergangenen Wintersaison hat der Forstbetrieb der Stadt Winterberg 2.500 Festmeter von den Winterberger Bürgerinnen und Bürgern bestelltes Buchen-Bürgerbrennholz geschlagen. Das Holz ist bereits gerückt, allerdings können die Lagerorte des Holzes derzeit aufgrund der anhaltenden nassen Witterung noch nicht angefahren werden, sodass sich die Brennholzabholung etwas nach hinten verschiebt. Auch müssen einige Wege noch instandgesetzt werden. Die Arbeiten können aber auch erst durchgeführt werden, wenn die Wege einigermaßen abgetrocknet sind. Der Forstbetrieb der Stadt Winterberg

bittet die Kundinnen und Kunden des Bürgerbrennholzes noch um etwas Geduld. Sobald das Holz abgefahren werden kann, wird der Forstbetrieb die Kundinnen und Kunden informieren. Über den Sommer können die Winterberger Bürgerinnen und Bürger Fichten-Bürgerbrennholz beim Forstbetrieb zum Preis von 45,- Euro/Festmeter bestellen. Buche wird nur im Winter geschlagen und kann ab November dieses Jahres wieder für das Frühjahr 2024 bestellt werden. Die Bestellung kann per E-Mail beim jeweiligen Revierleiter erfolgen: Revier Züschen: michael.kleinsorge@stadtforstamt-winterberg.de



Brennholzabholung verschiebt sich aufgrund der nassen Wetterlage

Revier Niedersfeld:
matthias.koch@stadtforstamt-winterberg.de

Revier Winterberg:
max.lange@stadtforstamt-winterberg.de

Wir gratulieren zur Vollendung des

- 89. Lebensjahres am 20.5.23 Frau Elisabeth Beine, Winterberg-Altastenber, Grunwaldweg 4
- 83. Lebensjahres am 22.5.23 Herrn Uwe Bohnhardt-Schneider, Winterberg, Am Postteich 17
- 83. Lebensjahres am 22.5.23 Herrn Theodor Dederichs, Winterberg, Dr.-Suren-Straße 6
- 84. Lebensjahres am 25.5.23 Herrn

- Josef Steinrück, Winterberg-Siedlinghausen, Goethestraße 4
- 80. Lebensjahres am 25.5.23 Frau Elisabeth Völlmecke, Winterberg-Züschen, Felsenstraße 5
- 89. Lebensjahres am 27.5.23 Herrn Günter Grosser, Winterberg-Niedersfeld, Am Kreuzberg 6

- 87. Lebensjahres am 28.5.23 Frau Ursula Rautert, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
- 83. Lebensjahres am 28.5.23 Herrn Adolf Schönfelder, Winterberg, Am Südhang 17
- 80. Lebensjahres am 30.5.23 Herrn Heinrich Birkenhauer, Winterberg-Silbach, Fuchshol 1

- 82. Lebensjahres am 1.6.23 Herrn Jozsef Feher, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 1
- 87. Lebensjahres am 1.6.23 Frau Hildegard Wahle, Winterberg, Hagenstraße 8
- 81. Lebensjahres am 2.6.23 Herrn Hans-Peter Kulik, Winterberg-Mollseifen, Höhendorfstraße 7

Für Holger Wohlfahrt ist der Trailpark Winterberg eine echte Herzensangelegenheit

Zum Saisonstart Anfang Mai ist für den Trailpark-Ranger jede Menge zu tun / Attraktives Streckennetz über 40 Kilometer lockt immer mehr Biker

Der Rechen darf in seinem Jeep nicht fehlen. Ebenso wenig die Schaufel, der Besen und seine zwei Huskies, die ihn häufig bei den Einsätzen begleiten. Wenn Holger Wohlfahrt den Trailpark in Winterberg ansteuert, dann ist er in seinem Element. Der Mann mit dem Fünf-Tage-Bart hegt und pflegt seit vielen Jahren die Trails am und rund um den Bremberg in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg. Jetzt, Anfang Mai, ist Saisonstart im Trailpark. Zugegeben, das Wetter spielt noch nicht wirklich mit im Frühjahr. Es ist frisch, die Winterjacke darf durchaus noch zum Einsatz kommen. Eine Trailtour kann dann schon recht kühl werden. Aber schon bald, wenn sich der Frühsommer hoch oben im Sauerland durchgesetzt hat, lockt mit dem Trailpark ein außergewöhnliches und zugleich kostenloses Bike-Erlebnis. Und dies auch dank des Engagements von Holger Wohlfahrt, der als Trailpark-Ranger ein ebenso außergewöhnliches Hobby betreibt.

Für den 47-Jährigen, der im „normalen“ Leben im Rettungsdienst arbeitet, ist der Saisonstart zugleich mit richtig viel Arbeit verbunden. Der Winter hinterlässt jedes Jahr deutliche Spuren. „Aufräumen ist zum Start in die neue Saison angesagt. Das Schmelzwasser von den Skipisten sucht sich immer wieder ein Weg durch die Trails. Außerdem liegen viele Äste und Baumwipfel vom Schnebruch auf den Trails. Laub, Nadeln usw. müssen von den Strecken gefegt werden“, sagt Holger Wohlfahrt. Natürlich hat er auch einen Blick für Müll, der sich in den vergangenen Monaten angesammelt hat. Ein sauberer Trail ist für ihn und sein Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern, die immer mal wieder mit anpacken, Ehrensache.

Naturbelassene Strecken in abwechslungsreicher Landschaft

Der Trailpark in Winterberg bietet ein 40 Kilometer langes Streckennetz. Vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Biker, von der Familie bis zum Trailpark-Profi ist

für jeden der passende Trail dabei. Der „Herr“ der Trails ist nicht nur selbst seit vielen Jahren ein passionierter Biker, er ist regelrecht verliebt in seine „Wohnzimmer“ vor der Haustür am Bremberg. „Unser Trailpark ist sicher einer der ältesten und für mich einer der attraktivsten Trailparks überhaupt. Warum? Er ist naturbelassen und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Ich mag es, dass die Trails auf einem relativ kleinen Raum sind. Ich muss keine großen Strecken fahren, um wieder in einen Trail zu kommen. Da im Skigebiet auch die Hütten offen sind, kann ich auch hier und da auf einen Kaffee einkehren.“

Großen Wert legt Holger Wohlfahrt auf eine enge Zusammenarbeit mit den heimischen Förstern. Schließlich geht es um ein harmonisches Zusammenspiel aus Forstwirtschaft und Tourismus. „Wir arbeiten wirklich sehr gut miteinander, tauschen uns aus, helfen und unterstützen uns gegenseitig. Nur gemeinsam ist es möglich, so ein hochwertiges Angebot mitten in der Natur langfristig zu erhalten.“ Natürlich hat der Job nicht nur schöne Seiten, es gibt durchaus auch Ärgernisse. Müll zum Beispiel auf den Trails oder geklaute Schilder. „Manchmal finde ich die Schilder irgendwo im Wald. Das muss nicht sein“, sagt der Trailpark-Ranger und streichelt seine Huskies, die neugierig von Baum zu Baum zu schnüffeln. Nur wenig Verständnis bringt er zudem auf, wenn sich Biker eigene Trails „basteln“ und damit für unnötige Gefahrenquellen sorgen oder sogar Wildruhezonen verletzen. „Ich denke, wir haben ein vielfältiges Streckenangebot hier, das völlig ausreicht.“

Helm ist natürlich Pflicht / Nicht jedes Fahrrad ist geeignet

Doch genug gemeckert! Unter dem Strich gehen fast alle Bikerinnen und Biker sehr verantwortungsvoll mit der Natur und den Routen um. „Natürlich gibt es hin und wieder auch persönlichen Kontakt zu den Gästen. Man un-



Trailpark-Ranger Holger Wohlfahrt mit seinen beiden Huskies, die ihn oft bei der Arbeit begleiten. Fotoquelle: Ralf Hermann | WTW

terhält sich und tauscht sich aus.“ Apropos verantwortungsbewusst: An Unfälle kann sich der ausgebildete Rettungssanitäter nicht erinnern in den Jahren seiner Tätigkeit. Dies spricht für ein umsichtiges Fahren und vor allem für ausreichende Schutzkleidung und das passende Fahrrad. „Ein Helm ist natürlich Pflicht hier bei uns und mit einem normalen Tourenrad macht es auch keinen großen Spaß und Sinn. Da sollte es schon ein Mountainbike sein. Für uns ist es wichtig, regelmäßig auch neben den Trails die Sturzlinien freizuhalten, um Unfälle zu vermeiden.“

Mit der zeitintensiven Saisonvorbereitung ist die Arbeit natürlich nicht getan für Holger Wohlfahrt. Der 47-Jährige ist im gesamten Saisonverlauf dafür zuständig, dass die Trails in einem möglichst einwandfreien Zustand sind. „Wir kontrollieren die Trails regelmäßig. Mit einem besonderen Auge auf mögliche Gefahrenquellen. Dazu kommt das Müll einsammeln, es ist unglaublich, wie viele Trinkflaschen verloren gehen. Und die Schilder sind immer ein Thema. Da schauen wir halt auch immer, ob welche fehlen oder repariert werden müssen.“ Der Arbeitsaufwand ist auch abhängig vom Wetter. Regnet es viel, dann ist der Aufwand größer. Insbesondere im Frühjahr ist viel zu tun, im Sommer geht es dann

ans Büsche schneiden beispielsweise. „Im Herbst werden dann die Wasserrinnen wieder aufgemacht und wir fegen das Laub von den Strecken.“

Trailpark wird stetig optimiert / Freiwilliger Kostenbeitrag willkommen

Der Trailpark kommt sehr gut an bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen. Die Frequenz ist gut, immer mehr entdecken den Bikespaß in der Natur. Dies liegt auch daran, dass der Trailpark stetig optimiert wird. Sei es die Beschilderung oder die Streckenqualität - es passiert immer was in Sachen Weiterentwicklung am Bremberg. „Auch in diesem Jahr wird wieder investiert. Mehr möchten wir aber noch nicht veraten“, sagt der Trailpark-Ranger mit einem Augenzwinkern und verabschiedet sich mit Rechen und Huskies in „sein Revier“. Wer jetzt richtig Lust auf eine schöne Bike-Tour im Trailpark Winterberg bekommen hat, der ist herzlich eingeladen, kräftig in die Pedale zu treten. Zudem besteht die Möglichkeit, mit einem freiwilligen Kostenbeitrag dafür zu sorgen, dass die Qualität des Trailparks auch künftig nicht leidet. Weitere Infos dazu, einen QR-Code für eine finanzielle Unterstützung und alle weiteren Infos zum Trailpark Winterberg finden Interessierte unter www.trailpark-winterberg.de!

Frühjahrstagung der Ortsheimatpfleger in Grönebach

Die Frühjahrstagung 2023 der Ortsheimatpfleger der Stadt Winterberg führte diesmal nach Grönebach. Vor der Sitzung fand eine Besichtigung der Pfarrkirche St. Lambertus statt, in der Heinz-Josef Gerlach vom Kirchenvorstand die Geschichte der Kirche und der Pfarrei eindrucksvoll vorstellte. Grönebach war einst Kirchspiel (Mutterpfarre) und damit Zentrum für viele anliegende Gemeinden, was unter anderem zur Folge hatte, dass die Toten nur in Grönebach beigesetzt werden durften. Der Kirchturm, dessen Dach momentan renoviert wird, gehört zu den ältesten Bauwerken des Stadtgebietes. Zu der anschließenden Tagung konnte Stadtheimatpfleger Jürgen Basedow fast alle Ortsheimatpfleger sowie Bürgermeister Michael Beckmann, Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH, Winfried Borgmann und Ortsvorsteher Matthias Krevet begrüßen. Aus den einzelnen Orten gab es erfreulich viel zu berichten. Ein Langzeitprojekt, das Flurnamenbuch, stand auch diesmal final auf



Foto: WTW

der Tagesordnung, es befindet sich in der Revision. Interessiert zeigte sich die Runde auch vom digitalen Ortsbildarchiv, welches der Niedersfelder Ortsheimatpfleger Florian Schirm vorstellte. Kreisheimatpfleger Hans-Jürgen Friedrichs berichtete aus dem Sauerländer Heimatbund. Für das nächste Treffen wurde der historische Dorfrundgang in Züschen ausgewählt, der in den letz-

ten Monaten dort erstellt wurde. Im Bild von links:

Michael Beckmann (Bürgermeister der Stadt Winterberg), Hans-Jürgen Friedrichs (KHP HSK), Wilfried Fresen (OHP Elkeringhausen), Walter Peis (OHP Züschen), Matthias Krevet (OV Grönebach), Jörg Dienst (OHP Langewiese/Hoheleye), Florian Schirm (OHP Niedersfeld), Walter Padberg (OHP Hildfeld), Jürgen Basedow (OHP

Neuastenberg/Lenneplätze), Josef Krevet (OHP Grönebach), Günther Bartz (OHP Winterberg) und Winfried Borgmann (Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH). Reinhard Becker (OHP Siedlinghausen) fehlt auf dem Foto.

Entschuldigt waren an diesem Tag: Roswitha Hoffmann (OHP Mollseifen), Ulrich Pape (OHP Altastenberg) und Jochen Zimmermann (OHP Silbach).

Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Naehring und Nellenschulte holen Auszeichnung nach Winterberg

Bei der diesjährigen HSK-Sportgala 2023 am Samstag, 22. April, in der Konzerthalle in Olsberg, konnten sich die Mitgereisten vom Skiklub Winterberg vor ausverkaufter Kulisse und einem tollen Rahmenprogramm, auf einen schönen Abend einstimmen. Der Skiklub hatte mit Marie Naehring, Nordische Kombiniererin und Lukas Nellenschulte, Skispringer, gleich zwei Athleten, die zur Wahl zur Sportlerin bzw. zum Sportler des Jahres 2022 standen. Unter den Nominierten holten sich Marie Naehring und Lukas Nellenschulte, mit den meisten Stimmen, was zuvor per E-Mail Abstimmung erfolgte, jeweils den 1. Platz und können sich mit dem Titel Sportlerin bzw. Sportler des Jahres 2022 krönen. Unter Beifall des Publikums, hiel-

te der treue Wegbegleiter und Sportfotograf für Skisprung und Nordische Kombination Jan-Simon Schäfer, die Laudatio für die beiden Athleten vom Skiklub.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte vom Skiklub wurden zwei Athleten mit einem der höchsten Preise bei der HSK-Sportgala gleichzeitig zur Sportlerin bzw. zum Sportler des Jahres ausgezeichnet.

Bei der Tombola durfte sich auch eines der Trainer freuen. Marius Kappes hatte an diesem Abend das glücklichste Los und gewann den Hauptpreis, einen „Stressless Sessel“ vom Möbelmarkt Bestwig.

Insgesamt war es für alle Beteiligten ein sehr schöner Abend in der Konzerthalle in Olsberg. Der Skiklub Winterberg sowie Marie



v.li.n.re. Lukas Nellenschulte, Jan-Simon Schäfer, Marie Naehring

Naehring und Lukas Nellenschulte bedanken sich bei allen recht herzlich, die für die beiden abgestimmt haben und ihnen somit eine besondere Freude entgegen-

brachten. Ein großes Dankeschön geht auch an den Kreissportbund HSK, der diesen Abend wieder einmal zu einem unvergesslichen Abend machte.

Weiterer Schritt zu einer langfristigen Partnerschaft: SZW verlängert Vertrag mit Schwalli bis 2026

Pieper lobt „sehr zuverlässigen Partner“

Es ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer langfristigen Partnerschaft. Das Sportzentrum Winterberg (SZW) hat den Vertrag mit dem Großhandelsunternehmen Schwalenstöcker & Gantz, kurz Schwalli, um weitere drei Jahre bis zum Jahr 2026 verlängert. Bereits seit Sommer 2018 ist der Lebensmittelhandelsbetrieb aus Korbach offizieller Partner des Sportzentrums. Im Jahr 2020 ist das Unternehmen zum Premiumpartner aufgestiegen. „Wir sind froh, dass wir die Partnerschaft mit Schwalli um weitere drei Jahre verlängern konnten“, erklärt SZW-Geschäftsführer Stephan Pieper. „Es ist bereits die dritte Vertragsverlängerung. Mit Schwalli haben wir einen sehr zuverlässigen Partner an der Seite, mit dem die Zusammenarbeit stets sehr gut abläuft.“ Mit den Produkten von Schwalli wird für die Verpflegung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der VELTINS-Ei-

sArena sowie an allen anderen Sportstätten wie den Schanzenpark gesorgt. Das gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sportzentrums. Bei der ersten Vertragsunter-schrift 2018 hatte Pieper die Partnerschaft als einen „weiteren bedeutenden Schritt zur Stärkung des Ehrenamtes“ bezeichnet. „Unsere ehrenamtlichen Helfer sind bei Training und Veranstaltungen Wind und Wetter ausgesetzt. Daher ist eine hochwertige Verpflegung von großer Bedeutung. Schwalli steht für Qualität zu fairen Preisen und kommt aus der Region.“ SZW-Pressesprecherin Luisa Mette lobt die „gleichbleibende, hochwertige Qualität der Lebensmittel“. Der Lebensmittelbetrieb mit Convenience-Produktion und Gastronomietechnik hat sich in den vergangenen über 50 Jahren von einem Bauernhof mit Hühnerzucht und Eiverkauf zu einem bedeutenden Lebensmit-



Vertragsverlängerung bei der Veranstaltung „Schwalli kocht über“ in Korbach. Foto: Schwalli

tel-Großhandel entwickelt und 3000 Kunden werden im Um-beschäftigt über 175 Mitarbei- kreis von 100 Kilometern von- terinnen und Mitarbeiter. Gut Korbach beliefert.



Im Eigelb ist
mehr Eiweiß
enthalten
als im Eiweiß.

hagebau kompakt Müllenhoff ehrt langjährige Mitarbeiter in Winterberg

Heute wurden einige Kolleginnen und Kollegen in einer kleinen Feierstunde von Geschäftsführer Andreas Wiese zu ihren Dienstjubiläen geehrt. Seit nunmehr 37 Dienstjahren ist Andrea Welticke ein fester Bestandteil der Müllenhoff-Gruppe. Auf ein Vierteljahrhundert, also 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Firma Müllenhoff, können Matthias Krevet und Andreas Kümmel zurückblicken. Geschäftsführer Andreas Wiese wünscht den Kolleginnen und Kollegen die besten Wünsche für die nächsten Berufsjahre und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Die Jubilare Andreas Kümmel, Andrea Welticke, Matthias Krevet

Exkursion des Heimat- und Geschichtsvereins

Am 22. Mai findet die erste Nachmittagsexkursion des HGV Winterberg in diesem Jahr statt. Ziel ist Hallenberg, Treffpunkt die Kirche um 14.00 Uhr. Besichtigt wird neben der Kirche u.a. auch die Merklingshauser Kapelle. Eine Einkehr schließt sich an. Der Stammtisch am 1. Juni ist in Diedenshausen vorgesehen, Treffpunkt ist unterhalb der Kirche um

19.00 Uhr. Nach der Führung durch den Ort ist ebenfalls eine Einkehr geplant. Abschließend wird noch auf den Julistammtisch in Wolmeringhausen (6. Juli) und die Nachmittagsexkursion in Medebach (13. August hingewiesen). Details zu diesen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

SNEAK PREVIEW

Lass Dich überraschen

Die nächste Sneak: Do., 08.06. 19.45 Uhr

filmtheater

WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de

Seniorentag des Schützenvereins Langewiese ein voller Erfolg

Am Freitag, 21. April, fand der Seniorentag des Schützenvereins Langewiese 1874 e. V. statt. Die Teilnehmer unternahmen eine interessante Reise in die Vergangenheit des Mittelalters und besuchten die Burg Altena. Die Fahrt zur Burg bildete den Beginn des Tages. Nach der Besichtigung kehrten sie zur Schützenhalle Langewiese zurück und genossen bei Kaffee und Kuchen die ausgelassene Stimmung. Die Senioren waren begeistert von der entspannten Atmosphäre und der Gelegenheit, den Tag gemeinsam zu verbringen. Zum Abendessen gab es eine leckere Suppe. Die Teilnehmer waren begeistert von der Veranstaltung und genossen den Ausflug in die Vergangenheit. Besonders die Besichtigung der Burg Altena und die interessante Ausstellung im Inneren der

Burg waren Höhepunkte der Veranstaltung. Der Schützenverein Langewiese 1874 e. V.

bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich bereits auf den nächsten Seniorentag.

Veranstalter: Schützenverein Langewiese 1874 e.V.



Ausflug zum Möhnesee

Sommerzeit - Zeit für einen Ausflug. Am 13. Juni lädt das Organisationsteam der Seniorengemeinschaft Siedlinghausen zu einem Halbtagsausflug zum Möhnesee ein. Wir starten um 13 Uhr am Kolpinghaus Siedlinghausen und fahren per Bus zum Möhnesee. Um 15 Uhr werden wir eine Schiffsrundfahrt mit der MS Möhnesee machen. An Bord werden wir mit Kaffee und Ku-

chen bewirtet. Gegen 17 Uhr werden wir die Rückfahrt nach Siedlinghausen antreten. Es besteht dann noch die Möglichkeit eines Abendessens im Kolpinghaus Siedlinghausen. Die Kosten für die Busfahrt, die Schifffahrt (inclusive Kaffee und Kuchen) betragen 35 Euro. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 6. Juni bei Annemarie Wiese (02983-8198) oder Martina Pieper (02983-8698).

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Pfingstmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 22)
Mi., 24.05.2023 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Traditionelles Pfingstspringen an den Herrloh Schanzen

Am Pfingstsonntag, 28. Mai findet wieder das alljährliche und traditionelle Pfingstspringen des Skiklubs Winterberg an den Schanzenanlagen am Herrloh statt. Beginnen wird das Springen mit den Trainings-sprüngen um 9 Uhr, ehe im Anschluss um ca. 11 Uhr, mit den Wertungsdurchgängen gestartet wird. Gesprungen wird von den Schanzen der K10, bis hin zur K44. Auch

einige Sportlerinnen und Sportler vom Skiklub sind neben zahlreichen Athleten aus nah und fern dabei. Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Anstelle von Eintritt, steht eine kleine Spendenbox für den Nachwuchssport bereit. Der Skiklub freut sich auf ein tolles Springen und auf viele Besucher.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Kinderschützenfest in Langewiese - Marie Böhl neue Schützenkönigin

Am Samstag, 22. April, wurde in Langewiese das jährliche Kinderschützenfest veranstaltet. Zahlreiche Kinder und deren Eltern nahmen kamen in der Schützenhalle zusammen und verbrachten gemeinsam einen fröhlichen Tag. Der Schützenverein Langewiese hatte das Fest organisiert und für eine gelungene Feier gesorgt.

Das Fest begann vormittags mit dem Königs- und Preisschießen. Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich Marie Böhl gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und wurde zur neuen Schützenkönigin gekrönt. Zum Prinzregenten wählte sie sich Oskar Gerke aus. Die Krone schoß Hannes Biederbick, das Zepter Max Mamme und den Reichsapfel errang Oskar Gerke. Beim Geckschießen wurde

Kian Schlüter Vizekönig.

Am Nachmittag fand ein Umzug vom Dorfgarten zur Schützenhalle statt. Danach gab es für die Kinder nach dem Königs- und Kindertanz viele spielerische Aktivitäten, der Eis-Toni war auch vor Ort. Zum Abschluß des Tages wurde eine Tombola mit tollen Preisen veranstaltet. Die Kinder waren begeistert und hatten viel Spaß bei den verschiedenen Aktivitäten des Tages.

Insgesamt war das Kinderschützenfest in Langewiese ein großer Erfolg und hat bei allen Teilnehmern und Helfern für viel Freude gesorgt. Der Schützenverein Langewiese bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

Veranstalter:
Schützenverein
Langewiese 1874 e. V.



v.l.: Das Königspaar Oskar Gerke und Marie Böhl sowie Vizekönig Kian Schlüter



Stromspeicher auf vier Rädern

Elektroautos bieten zusätzliches Potenzial im Energiesystem der Zukunft

Die Batterie des E-Autos hat großes Potenzial, künftig nicht nur für den Fahrbetrieb genutzt zu werden, sondern auch das eigene Zuhause mit Strom zu versorgen. Fachleute sprechen vom sogenannten bidirektionalen Laden, also Laden in beide Richtungen: Strom fließt nicht nur in den Fahrzeugakku, sondern bei Bedarf auch wieder zurück ins Hausnetz. Was aktuell noch wie Zukunftsmusik klingt, kann E-Auto-Fahrern schon bald einen attraktiven Zusatznutzen bieten.

Solarstrom speichern und effektiv nutzen

Insbesondere in Verbindung mit Photovoltaikanlagen (PV) weist das bidirektionale Laden zahlreiche Vorteile auf. Tagsüber produzierter überschüssiger Solarstrom wird im E-Auto-Akku gespeichert und kann später das Haus versorgen. Statt Sonnenstrom ins Netz einzuspeisen, können Kunden mit dieser Lösung einen größeren Anteil der produzierten Energie selbst verbrauchen. „Es bietet sich an, die ohnehin vorhandene Batterie des E-Autos während der Standzeiten als Zwischenspeicher für zu Hause zu nutzen. Das macht unabhängiger vom Netzbezug und trägt dazu bei, dass sich die PV-Anlage noch schneller rentiert“, erklärt Benjamin Jambor, Geschäftsführer bei E.ON Deutschland. Ein aktuelles Pilotprojekt des Energieversorgers mit dem Automobilhersteller BMW erforscht die Möglichkeiten des bidirektionalen Ladens im Praxiseinsatz. Ziel ist es, Erkenntnisse für künftige Produkte im Sinne integrierter Energielösungen für das Zuhause der Zukunft zu sammeln.

Spezielle Hard- und Software in der Entwicklung

„Besonders wichtig ist die Kundenfreundlichkeit der Anwendung. Wie viel Reichweite mindestens in der Fahrzeugbatterie verbleiben soll, beispielsweise für die Fahrten zur Schule oder zur Arbeit, wird unkompliziert per App eingestellt“, erklärt Jambor weiter. Neben der Installation einer geeigneten Wallbox ist ein Energiemanagementsystem notwendig, das aus einer eigens entwickelten Software und Steuereinheit besteht. Auch das E-Fahrzeug muss bidirektionales La-

den unterstützen - immer mehr Autohersteller haben dies angekündigt oder schon in ihre Fahrzeuge integriert. Das bidirektionale Laden hat einen positiven Zusatzaspekt für das gesamte Energiesystem: Perspektivisch können viele E-Autos, deren Akkus sich bidirektional nutzen lassen, wie eine Schwarmbatterie fungieren. So können sie Strom aufnehmen, wenn die Solar- und Windparks Überschüsse produzieren, und Energie ins Netz einspeisen, wenn sie benötigt wird. Wer sein E-Auto während der Standzeiten als einen solchen Stromspeicher zur Verfügung stellt, könnte künftig finanziell vergütet werden und trägt außerdem zur Energiewende bei. Wie solche Modelle aussehen können, wird derzeit von Experten diskutiert. (DJD)



Anschluss in beide Richtungen. Beim bidirektionalen Laden dient die Batterie des E-Autos als zusätzlicher Energiespeicher für den Haushalt.
Foto: DJD/E.ON/Malte Braun



Das bidirektionale Laden befindet sich aktuell in der Testphase. Besondere Vorteile bestehen in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage.
Foto: DJD/E.ON/Malte Braun

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Für alle PKW

TÜV NORD

Unser Zusatz-Service im Februar:

TÜV* + Breakfast
Sa. 03.06.2023

Ihr Auto kommt zum TÜV, Sie kommen zu uns zum Frühstück!

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge
Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de



Schützenfest in Altenfeld 27. und 28. Mai

Traditionell feiert der Heimat- und Schützenverein Altenfeld/Walbecke e. V. sein Schützenfest an Pfingsten.

Die Schützen treffen sich am 27. Mai um 18 Uhr mit dem amtierenden Königspaar Daniel Häger und Alexandra König und Vizekönigspaar Martin und Katja Wüllner zur Schützenmesse in der Schützenhalle Altenfeld. Begleitet wird der Gottesdienst von den Negertalmusikanten Siedlinghausen.

Gegen 20 Uhr lädt der Heimat- und Schützenverein Altenfeld/Walbecke dann zum großen Festball in der Schützenhalle ein.

Am Sonntag, 28. Mai, startet der Festzug um 14 Uhr mit Gedenken der gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder am Ehrenmal. Im Umzug präsentiert sich das amtierende Königspaar Daniel Häger und Alexandra König mit ihrem Hofstaat und dem Vizekönigspaar Martin und Katja Wüllner. Neben den Negertalmusikanten Siedlinghausen sorgt der Spielmannszug Altastenberg für die musikalische Gestaltung des Schützenzuges.

Im Anschluss an den Festzug werden Ehrungen der Jubelpaare und Vereinsmitglieder sowie der Königs- und Kindertanz durchgeführt. Karl-Heinz Renn feiert in



diesem Jahr sein 25-jähriges Königsjubiläum. 50-jähriges Königsjubiläum würde Hans G. Knipschild mit seiner Frau feiern.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Holger Ränker Sven König Reiner Göke 40-jähriges Mitgliedschaftsjubiläum haben: Herbert Nissel und Franz-Josef Uelsberg. Auf 60-jährige Mitgliedschaft können Richard Wüllner und Paul Stöber zurückblicken. Nach einem kleinen Gebet beginnt gegen 18 Uhr das Vogelschießen. Anschließend wird der neue Schützenkönig begrüßt und der Abend klingt unter musikalischer Begleitung der Negertalmusikanten Siedlinghausen aus. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Heimat- und Schützenverein Altenfeld/Walbecke e. V. wünscht allen Einheimischen und Gästen ein schönes Schützenfest.



Festprogramm

Samstag, 27. Mai

18 Uhr - Schützenmesse in der Schützenhalle Altenfeld, unter der Mitwirkung der Negertalmusikanten Siedlinghausen

20 Uhr - Großer Festball

Sonntag, 28. Mai

14 Uhr - Großer Festzug mit Gedenken der Gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder am Ehrenmal

15.30 Uhr - Begrüßung der ehemaligen Schützenkönige & Ehrenmitglieder, Ehrungen, Anschließend Kinder- & Königstanz
Gegen 18 Uhr - Vogelschießen, anschließend Proklamation, danach Fest und Tanz

Festmusik

Negertalmusikanten
Siedlinghausen
Spielmannszug Altastenberg

SVEN KÖNIG
Fliesenleger

**Wir schaffen
Wohn(t)räume!**

Bödefelder Straße 8
59955 Winterberg

Telefax:

02983 - 8337

Mobil:

0175 - 59 23 620

Email:

info@skoenig-fliesen.de

Internet:

www.skoenig-fliesen.de



TAXI Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

*Wir wünschen allen ein schönes
und sonniges Schützenfest!*

Wir stellen ein: Mitarbeiter (m/w/d)

- als Taxifahrer an Wochenenden, Omnibusfahrer Minijob/Teilzeit/Vollzeit
- für die Reinigung unserer Omnibusse von innen, Minijob/Teilzeit

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenkassen.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

☎ 02981

484



80 Jahre GEFU und „Viva Italia“

bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Wie holt man sich italienischen Charme nach Hause? - Voilà- „Viva Italia“ - Die richtigen Küchenhelfer machen den Unterschied, denn mit dem attraktiven Pasta-, Pizza- und Kaffeesortiment von GEFU gelingt jede italienische Genuss-Vielfalt. Außerdem schmeckt es gleich doppelt so gut, wenn man die Pasta und Pizza selbst herstellt. Zutaten, Teig und Füllung lassen sich in Form von Pasta oder Ravioli selbst zubereiten. Dazu abschließend ganz „Dolce Vita“ ein schöner Espresso, Cappuchino oder Latte Macchiato... Herz was willst Du mehr? Die Qualitätsmarke GEFU des Sauerländer Unterneh-

mens aus Eslohe feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Das „Tischlein deck dich“ an der Unteren Pforte in Winterberg hat die passenden Nudelmaschinen, Pasta-Ausstecher, Nudelrollen, Pizzasteine, Pizzaschneider, Pizzarollen, etc... rund um Pizza, Pasta und Co. sowie eine weitere große Auswahl an GEFU-Artikeln für eine gute Umsetzung. Ebenso wie Kaffee- und Espresso-Kocher, Milchaufschäumer, Wasserkocher für einen abschließenden, herrlichen Kaffeegenuss. Das Team vom „Tischlein deck dich“ aus Winterberg berät Sie gerne und wünscht „Buon Appetito“. [BL]



„Viva Italia“ bei Tischlein deck dich



Küchenhelfer für Pizza & Pasta vom Tischlein deck dich

Tischlein
deck
dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Untere Pforte 9, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niedersfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279

HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die
Continental

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 · 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 · www.hellwig-partner.de

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



8er Tüte
nur **3,52 €** *Ofentrische Brötchen*

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnstraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de

SKECHERS TAGE

20% *2 Tage!* **AUF ALLE SCHUHE DER MARKE**

SKECHERS

Gültig Fr. 19.+Sa. 20.05.2023.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
Hauptstraße 1 - Winterberg
BCT Schuhhandel GmbH 88471 Laupheim

Bäckerei Isken in Düsseldorf zum sechsten Mal in Folge mit dem Ehrenpreis Meister.Werk.NRW ausgezeichnet

Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen würdigt die Leistung der Handwerks-Betriebe und ihrer Belegschaften

Niedersfeld. Sie steht für Qualität im Handwerk! Die Niedersfelder Bäckerei Isken ist nicht nur ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, sie liefert tagtäglich und Jahr für Jahr im wahrsten Sinne des Wortes auch ausgezeichnete Produkte. Kein Wunder also, dass der Betrieb aus dem Hochsauerland am vergangenen Montag zum sechsten Mal in Folge mit dem Ehrenpreis Meister.Werk.NRW des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet wurde. Damit ist das mittelständische Unternehmen eines von insgesamt 90 Bäcker-, Fleischer-, Konditoren- und Brauhandwerksbetriebe landesweit, die sich mit dieser besonderen Auszeichnung schmücken dürfen. „Das Lebensmittelhandwerk ist eine tragende Säule in Nordrhein-Westfalen und ein Garant für Arbeit und Ausbildung auf Top-Niveau: Die Betriebe bewahren und fördern das Wissen um die handwerkliche Herstellung regionaler Produkte. Sie stehen für Nähe, Qualität und Verantwortung und

tragen maßgeblich zur Nahversorgung mit hochwertigen Lebensmitteln bei. Diese herausragenden Leistungen des Lebensmittelhandwerks würdigen wir gern mit dem Ehrenpreis Meister.Werk.NRW“, sagte Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen bei der Preisverleihung in Düsseldorf. Die Auszeichnung „Meister.Werk.NRW“ wird an Betriebe des Bäcker-, Konditor-, Fleischer- und Brauer-Handwerks vergeben, die sich um eine besonders hohe Qualität ihrer Erzeugnisse bemühen. Dazu gehören unter anderem ein selbst hergestelltes Sortiment, regionale Spezialitäten und die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Die Kriterien für die Auszeichnung wurden mit den Fachverbänden des jeweiligen Gewerks erarbeitet. „Der Wettbewerb soll den Verbraucherinnen und Verbrauchern deutlich machen: Handwerkliche Produkte sind keine Alltäglichkeit, sondern ihre traditionelle Herstellung ist eine Kunst

Plantaflo Substrates. Peat. Soils.

10% *wird nachhaltiger!*

auf ausgewählte Erden wegen Sortimentswechsel!

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26



Freuen sich über die erneute Auszeichnung der Bäckerei Isken (v.l.): Jürgen Hinkelmann (Landesinnungsmeister), Katrin Giacco, Marvin Isken, Heidemarie Guller (Bäckerei Isken) sowie Silke Gorißen (Landesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz).

und sie machen die wirtschaftliche und kulturelle Stärke Nordrhein-Westfalens aus", so die Ministerin in ihrer Laudatio.

220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 24 Filialen prägen den Erfolg

Die Bäckerei Isken ist mit ihren 24 Filialen und rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein namhaftes Unternehmen im Hochsauerlandkreis. „Wir freuen uns natürlich riesig über diese Auszeichnung. Sie zeigt, dass hier im Unternehmen alle an einem Strang ziehen und hochmotiviert jeden Tag Top-Qualität im Bäckerhandwerk liefern“, so Isken-Geschäftsführer Meinolf Ittermann. Unternehmensführung, Qualität, Hygiene, tarifliche Entlohnung und Fortbildung sind nur einige Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um mit diesem Preis ausgezeichnet zu werden. „Die Bäckerei Isken ist ein vorbildlicher Handwerksbetrieb, der unsere

Werte nachhaltig umsetzt. Ausbildung, Regionalität und Wertschöpfung direkt vor Ort machen ihn in ganz besonderer Weise aus. So werden Arbeitsplätze ganzjährig in der Region gesichert“, so Landesinnungsmeister Jürgen Hinkelmann aus Dortmund.

Info-Box:

- Die NRW-Landesregierung würdigt mit dem Ehrenpreis Meister.Werk.NRW bereits seit 2013 herausragende Bäcker- und Fleischerhandwerksbetriebe, die sich um besondere Qualität bemühen.
- Seit 2015 bekommen die besten handwerklich geführten Brauereien diese Auszeichnung für besonders gute Produkte, handwerkliches Können, eine verantwortungsvolle Betriebsführung und regionale Verankerung.
- Seit 2017 werden zudem auch die besten Konditorhandwerksbetriebe geehrt.

FC Hilleltag tagt im neuen Feuerwehrhaus

Die diesjährige Generalversammlung des FC Hilleltag 03 findet am Sonntag, 21. Mai, um 18.30 Uhr in den neuen Räumen des Feuerwehrhauses in Niedersfeld statt.

Neben dem jährlichen Kassenbericht und den Vorträgen aus den Jugend- und Senioren-

mannschaften stehen u.a. die Wahl des Geschäftsführers und des 2. Vorsitzenden im Mittelpunkt.

Alle Mitglieder der Stammvereine aus Grönebach, Hildfeld und Niedersfeld sowie Fußballinteressierte sind hierzu herzlich eingeladen.

HairFeeling Kai Padberg

Hildfelder Straße 37
59955 Winterberg-Hildfeld
Telefon 02985 - 1046
www.hairfeeling-winterberg.de



■ Garten- und Landschaftsbau
■ Gehölzschnittarbeiten
■ Gartenpflege

Klauke

■ Gärtnerei
■ Grabpflege
■ Floristik

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 2793
Telefax 02981 - 2780
Mobil 0170 205 34 23



Neue Brotsorten

- Mo. Astenkruste und Emmer-Urkorn
Di. Heimatbrot (100 % Roggen)
Do. Dinkelmalz und Emmer-Urkorn
Fr. Astenkruste und Kartoffel-Dinkel



Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Öffnungszeiten: Mo. - So. 7.00 - 18.00 Uhr



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 19,00* +++
Preis pro Person: € 22,00 Kinder 5 – 12 Jahre: € 9,00 Kinder 13 – 16 Jahre: € 18,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de
Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und
am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg

Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK Ortsverband Siedlinghausen

Der Vorstand des Sozialverband VdK Ortsverband Siedlinghausen lud zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 28. März, um 18 Uhr in den Gasthof Lingenauber in Siedlinghausen ein.

Die Vorsitzende Gertrudis Hirsch begrüßte die Mitglieder und war sehr erfreut, dass trotz des geänderten Wochentags so viele der Einladung gefolgt waren, ein herzlicher Genesungswunsch der Vorsitzenden Gertrudis Hirsch ging auch an alle Kranken, die deshalb der Sitzung fernbleiben mussten.

Ganz besonders begrüßte sie die VdK Kreisvorsitzende Frau Rita Isenberg und den VdK Kreisgeschäftsführer Bernhard Rentmeister.

Die VdK Kreisvorsitzende Frau Rita Isenberg spricht in ihrem Grußwort über die Arbeit des Sozialverband VdK. Sie bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern beim Sozialverband VdK.

Der Stellvertr. Vorsitzende Thomas Zimmermann informiert die Versammlung über die Mitgliederbewegung bis zum 31.12. 2022, der VdK Ortsverband hat 182 Mitglieder. Im Jahresrückblick des VdK Ov Siedlinghausen hob die Vorsitzende noch einmal die Ereignisse des Jahres 2018 hervor. Ganz besonders freut sie sich wieder ein Büro für Sprechstunden des Sachbearbeiters vom VdK Hochsauerlandkreis gefunden zu haben.

Leider war es ja nach Corona nicht mehr möglich, aus Platzgründen die Sprechstunde bei Haus Nordhang durchzuführen. Mit Zusammenarbeit unseres Bürgermeisters Michael Beckmann wird sie jetzt immer im Quatiersbüro des Roten Kreuz in der Hagenstraße 19 durchgeführt.

Allesdings nur mit Terminabsprache über termine-hsk@vdk.de oder telefonisch 029190224.

Die Kasse wurde ordnungsgemäß von dem Kassierer Peter Werneke geführt. Sie wurde



von den Kassenprüfern Klaus Steinrücke und Hans-Jürgen Michalk geprüft und nach dem Bericht der Kassenprüfung dem gesamten Vorstand von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Frau Waltraud Schnurbusch schied turnusmäßig nach vier Jahren als Kassenprüferin aus und Janet Baijer wurde von der Versammlung für vier Jahre zur Kassenprüferin gewählt.

Die Vorsitzende Gertrudis Hirsch dankte dem Kassierer Peter Werneke und den Kassenprüfern für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Als nächstes standen Neuwahlen auf der Tagesordnung:

Wahl der Vorsitzenden Wahl der Vertreterin der Frauen

Die Vorsitzende Gertrudis Hirsch nach 20 Jahren im Amt der Vorsitzenden, sowie die Vertreterin der Frauen Edith Schmiedel nach 12 Jahren im Amt stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Gertrudis Hirsch bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und verspricht auch weiterhin dem Sozialverband VdK treu zu bleiben. Sie bedankt sich auch bei Edith Schmiedel für die gute Zeit mit ihr im Vorstand.

Thomas Zimmermann /Silbach wurde von der gesamten Versammlung für vier Jahre als Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Siedlinghausen gewählt.

Petra Brockmann verstärkt als Beisitzerin den Vorstand und wurde auch einstimmig für vier Jahre gewählt.

Für den Kreisverbandstag:

Wahl von einem Delegierten und einem Ersatzdelegierten

zum großen VdK Kreisverbandstag in Freienohl am 24. Juni werden auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig als Delegierte Marlies Caspari, als Ersatzdelegierter Roland Buhl einstimmig gewählt. Gertrudis Hirsch nimmt als Stellvertretende Kreisvorsitzende teil und ist auch für den Landesverbandstag am 2. und 3. Juni in Bochum als Delegierte des Kreisvorstandes gewählt.

Gertrudis Hirsch stellte den Informationsausflug nach Bad Nauheim und zum Rosendorf Steinfurth am Samstag, 17. Juni vor. Anmeldungen werden von Gertrudis Hirsch, Antonius Prior, dem Vorsitzenden Thomas Zimmermann und den Betreuern entgegen genommen.

Der Kreisgeschäftsführer Bernhard Rentmeister stellte das neue Abrechnungsverfahren für die Ortsverbände über eine

Firma vor.

Zum Abschluss der Sitzung bedankt sich der neue Vorsitzende Thomas Zimmermann bei allen Mitgliedern für Ihre Aufmerksamkeit und für ihren Besuch. Ganz herzlich lädt der Vorsitzende auch im Namen des Vorstands alle Mitglieder mit Familien und Freunden zu den Terminen ein und bittet um rege Teilnahme am Vereinsleben des VdK Ortsverbandes Siedlinghausen. Es werden auch weiterhin Mitglieder gesucht, die gerne ehrenamtlich mitarbeiten möchten. Zum Abschluss wird noch ein Imbiss gereicht und der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

Auf dem Gruppenbild der Vorstand 2023 von links: Kreisvorsitzende Rita Isenberg, der Kreisgeschäftsführer Bernhard Rentmeister, der Vertreter der Sozialversicherten Antonius Prior, Stellvertr. Kassierer u. Betreuer für Silbach Roland Buhl, der neu gewählte Ortsverbandsvorsitzende Thomas Zimmermann, Schriftführerin Marlies Caspari, Kassierer Peter Werneke, die ausgeschiedene Ortsverbandsvorsitzende Gertrudis Hirsch, die neu gewählte Beisitzerin Petra Brockmann, die ausgeschiedene Frauenvertreterin Edith Schmiedel und die Betreuerin Claudia Hibbel.

Traditionelle Kompanieabende

Winterberger Schützen treffen sich vom 2. bis 3. Juni zu ihren traditionellen Kompanieabende

In langer Tradition treffen sich die Schützenbrüder der Schützengesellschaft 1825 e. V. Winterberg zwei Wochen vor dem Hochfest (16. bis 18. Juni), zu ihren Kompanieabenden. In diesem Jahr finden die Abende wie folgt statt:

Freitag, 2. Juni:

Treffen der II. Kompanie um 20 Uhr im Vereinslokal „Cafe Engemann“, Am Waltenberg.

Samstag, 3. Juni:

Treffen der I. Kompanie um 20 Uhr im Vereinslokal „Bödefelder“, Hauptstraße.

Treffen der III. Kompanie um 20 Uhr im Vereinslokal „Kurparkstuben“, Am Kurpark.

Die Jungschützen gehören in diesem Jahr der III. Kompanie an und treffen sich somit ebenfalls am Samstag um 20 Uhr im „Kurparkstuben“. Der Vorstand und die Hauptmänner bitten um vollzähliges Erscheinen der Winterberger Schützenbrüder.

Weitere Informationen über die Kompanien:

<https://www.schuetzengesellschaft-winterberg.de/wir-ueber-uns/kompanien>



Traditionelle Kompanieabende der Winterberger Schützen vom 2. bis 3. Juni

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Kursangebot im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen

Das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bietet vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 den Kurs **Irgendwann ist JETZT** an:

Wir gehen gemeinsam den nächsten Schritt.

In jeder und jedem von uns steckt die Kraft, Verluste - im Beruf, durch Krankheit oder Tod, in der Beziehung oder im Lebensentwurf - zu überwinden, mit ihnen umzugehen und sie annehmen zu können.

Entdecke, was nach deinem Verlust in dir steckt und dir Kraft geben kann.

Freue dich auf längere Wanderungen rund um Elkeringhausen, Zeit für dich und den Austausch mit anderen Kursteilnehmenden. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahre.

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 10. bis 14. Juli der AWBG-Kurs

„Überforderungen“ statt:

Wir kennen es alle: gefordert zu sein. Im Beruf, im Privaten, im Sport und nicht zuletzt auch

durch unsere eigenen Ansprüche. Gesunde Forderungen sind förderlich: Sie schöpfen die Möglichkeiten, die da sind, aus und können Horizonte weiten. Solche Herausforderungen können der eigenen Entwicklung dienen. Schnell kann es aber in die Überforderung gehen, wenn ein gesundes inneres und äußeres Korrektiv nicht mehr wahrgenommen wird. Dann erschöpft sich das Engagement - und deckt sich nicht mehr mit den eigenen Möglichkeiten und Ressourcen. Forderungen kippen so ins Negative.

In diesem Kurs wollen wir den Forderungen und Überforderungen des Alltags nachspüren. Im Erkennen von negativen Stressoren können überhöhte Anforderungen verändert werden. So kann der gesunde innere und äußere Spannungsbogen wiedergefunden werden.

Im (meditativen/intuitiven) Bogenschießen sind Spannungsbögen unmittelbar erlebbar. Ergänzend arbeiten wir mit Angeboten aus der Konzentrativen Bewegungstherapie (KBT). Darin werden über (unbewusste) Bewegungsgestaltung und Bewegungsabläufe Verhaltens-

muster offenbar und können reflektiert werden. So wird im Fordernden auch das Fördernde entdeckt.

Kenntnisse im Bogenschießen sind nicht erforderlich. Bitte wetterentsprechende Kleidung für draußen und bequeme Kleidung für drinnen bedenken. Auch in dem Wochenendkurs

„**Bogenschießen für Männer**“, der vom 14. bis 16. Juli stattfindet, sind noch Plätze frei.

Zentrieren - Ausrichten - Loslassen

Mit Pfeil und traditionellem Langbogen den Stress des Alltags hinter sich lassen; die eigene Mitte finden, sich zentrieren und auf neue Ziele ausrichten; Anspannung und Loslassen in einem unmittelbaren Zusammenhang erleben und spirituell deuten; die Möglichkeit haben,

verloren geglaubte archaische Gefühle wieder zu entdecken - dazu werden wir auf dem Gelände von St. Bonifatius auf Scheiben schießen und einen Tag im 3D Bogen-Parcours im Briloner Wald verbringen. Dementsprechend sind wetterfeste enganliegende Outdoor-Kleidung, ein Rucksack für die Tagesverpflegung sowie festes, wasserdichtes und stabiles Schuhwerk sehr zu empfehlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Material wird gestellt.

Ihre Anmeldung zu den Seminaren richten Sie bitte an: Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Bonifatiusweg 1-5 59955 Winterberg-Elkeringhausen Tel.: 02981 9273 - 0 E-Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Einladung zum Taizégebet

Das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen lädt herzlich zum Taizégebet am

Samstag, 27. Mai, um 21 Uhr in die Kapelle ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Bewegungswoche in den Anerkannten Bewegungskindergärten im HSK

Eine Woche voller interessanter Bewegungsangebote

In der letzten Aprilwoche stand bei den Anerkannten Bewegungskindergärten im HSK, in Kooperation mit dem KreisSport-Bund, die Bewegungswoche an. Eine komplette Woche voller Spaß und mit großartigen Sportaktionen. Jeder Wochentag wurde zu einem bestimmten Thema gestaltet. Am Montag hieß es „Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien“, am Dienstag „Zirkus und Akrobatik“, am Mittwoch „Entspannt durch den Tag“, am Donnerstag „Ich bin stark“ und am Freitag wurde unter dem Motto „Tanz dich fit“ ins Wochenende getanzt.

Für die Eltern wurde zusätzlich über den KSB ein digitaler Workshop angeboten, in dem moti-

vierende Spielideen für zuhause präsentiert wurden. Auch die Erzieher*innen kamen nicht zu kurz. Digitale Workshops zum Thema Rückengesundheit und Stressmanagement rundeten eine gelungene Woche im Zeichen der Bewegung ab.

In den 36 Anerkannten Bewegungskindergärten steht die Bewegungsförderung im Mittelpunkt. Offene und angeleitete Bewegungszeiten ermöglichen jedem Kind sich täglich mindestens 180 Minuten zu bewegen. Innerhalb der Bewegungswoche wurden die sportlichen Angebote noch einmal forciert und neue Angebote erprobt.

Für weitere Informationen zum



Foto: LSB NRW, Andrea Bowinkelmann

Gütesiegel Anerkannter Bewegungskindergarten steht Katja Osenberg, Fachkraft Ganztags

KSB HSK, unter k.osenberg@hochsauerlandsport.de / 02904-9763253 zur Verfügung.

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Öffentliche Niederschrift

über die 21. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Bau- und Planungsausschusses am 28.03.2023

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal

Sitzungsdauer:

18:00 - 19:53 Uhr

Anwesend sind:

1 Ausschussvorsitzender

Deimel, Sven Lucas

2 Stellv. Ausschussvorsitzender

Hiob, Lars

3 Ausschussmitglied

Biene, Sandra

4 Ausschussmitglied

Hampel, Jörg

5 Ausschussmitglied

Krevet, Matthias ab Pkt. 2

6 Ausschussmitglied

Kruse, Andre

7 Ausschussmitglied Löffler,

Michael

8 Ausschussmitglied

Niggemann, Jürgen

9 Ausschussmitglied Pape,

Joachim

10 Ausschussmitglied

Dr. Quick, Ilona

11 Ausschussmitglied

Reuter, Joachim

12 Ausschussmitglied

Schmidt, Christian

13 Ausschussmitglied Stoetzel, Christoph

14 Ausschussmitglied

Susewind, Andre

15 Ausschussmitglied Vielhaber,

Sebastian

16 Sachkundiger Bürger Geilen,

Diethelm

17 Sachkundiger Bürger

Schulte, Rüdiger

18 Sachkundiger Bürger

Selbach, Stefan

Von der Verwaltung:

Bürgermeister

Michael Beckmann

Stadtverwaltungsleiter

Ludger Kruse

Stadtamtsrat Ralf Lefarth

Bauhofleiter

Alexander Vonnahme

Verwaltungsangestellte

Julia Aschenbrenner (zu Pkt. 3)

Verwaltungsangestellter An-

dreas Wittrock (Schriftführer)

Sonstige Anwesende:

Schildbau AG/Schönbach Immo-

bilien GmbH Herr R. Jermann

(zu Pkt. 2)

3 K Projekt GmbH Herr Kotthoff (zu Pkt. 2)

Ratsmitglied Timo Bundkirchen

Ratsmitglied Helene Schulten

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt im Anschluss hieran die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung einvernehmlich fest.

Punkt 2:

Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in Winterberg, Am Waltenberg 62, Gemarkung Winterberg, Flur 28, Flurstück 623, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“

- Ausnahme gem. § 4 der Satzung über die Veränderungs-

sperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“

Zu diesem Beratungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende einen Vertreter der Investoren, Herrn R. Jermann sowie den planenden Architekten, Herrn Kotthoff und bittet diese, das Projekt näher zu erläutern.

Dabei geht zunächst Herr R. Jermann als Investor auf die geplante Maßnahme ein und weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem geplanten Projekt um „Schadenbegrenzung“ für die Schweizer Bank „Frick & Co. AG“ handele, die bei der Finanzierung des ursprünglich auf dem Grundstück geplanten Pflegeheimprojekts beteiligt sei.

Das Grundstück sei von der neu gegründeten Fa. Schönbach Immobilien GmbH, ein Tochterunternehmen der Schildbau AG, zu einem sehr hohen Einstiegspreis ersteigert worden.

Nunmehr sei es Ziel, ein Projekt umzusetzen, das es der Bank ermögliche, den entstandenen Schaden so gering wie möglich zu halten.

Im Anschluss hieran geht der planende Architekt, Herr Kotthoff, sehr umfassend auf die geplante Baumaßnahme ein und erläutert zunächst, dass man ein Mehrfamilienwohnhaus mit ca. 45 Wohnungen zum dauerhaften Wohnen plane. Dabei seien Ferienwohnungen ausdrücklich nicht vorgesehen, da man den politischen Willen berücksichtige.

Herr Kotthoff geht hieran anschließend sehr umfassend auf die bisherigen Planungen zum Objekt ein. So gibt er u.a. an, dass man sich bemüht habe, sämtliche Festlegungen des bisherigen Bebauungsplanes einzuhalten. Man plane daher ein Gebäude mit einer straßenseitigen maximalen Traufhöhe von 7,00 m. Aufgrund des auf dem Grundstück stark abfallenden Geländes entstehen vier Vollgeschosse, was ebenfalls den Festsetzungen des bisherigen Bebauungsplanes entspreche. Ebenfalls würden die bisher geltende Grund- und Geschossflächenzahl (GRZ und GFZ) eingehalten.

Lediglich bei der talseitigen Dachneigung habe man eine geringere Dachneigung mit 35 Grad statt der vorgegebenen 40 - 50 Grad vorgesehen, um dort Photovoltaik zu installieren. In Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt strebe man ein Effizienzhaus der neuesten Generation an.

Bisher seien 45 Wohnungen mit 45 Stellplätzen vorgesehen. Eine Ausweisung weiterer Stellplätze wäre auf den geplanten Carports vor dem Haus in Richtung der Straße „Am Waltenberg“ möglich. So könne man die Ausweisung der Parkplätze auf bis zu 1,5 Stellplätze pro Wohnung erweitern. Dafür müsste jedoch die angrenzende öffentliche Verkehrsfläche ((Stellplatzfläche, Grünfläche, Gehweg) mitgenutzt werden. Im Anschluss an die Vorstellung des Projektes entwickelt sich eine sehr ausgiebige Diskussion, an welcher sich eine Vielzahl von Ausschussmitgliedern beteiligen und in der übereinstimmend das Projekt als sehr

positiv dargestellt wird. Dabei werden auch eine Vielzahl von Fragen der Ausschussmitglieder durch die Herren Jermann und Kotthoff beantwortet, die sich u.a. auf folgende Punkte beziehen:

- Erschließung aller Wohnungen über einen sogenannten Laubengang und eine Aufzugsanlage
- Verkaufspreis der Wohnungen kann jetzt noch nicht angegeben werden, wird jedoch voraussichtlich zwischen 4.000 und 4.500 Euro pro Quadratmeter liegen.
- Welche Heizungsanlage eingebaut wird, kann aktuell noch nicht mitgeteilt werden.
- Bedarfsermittlung für die Wohnungen soll über eine Marktabfrage erfolgen.
- Farben und Gestaltung der Außenfassade. Hier sind Putzflächen mit braunen Holzverschalungen in den Giebelbereichen vorgesehen. Dabei können sich verschiedenen Ausschussmitglieder auch grüne Holzgiebelverschalungen vorstellen.
- Aufnahme von mehr Grünflächen im Parkraumbereich mit Ökopflaster wird vorgesehen
- Mögliche Einbindung des Nachbargrundstücks des „Parkhotels“ zur Ausweisung von mehr Stellplätzen soll von Investorenseite geprüft werden
- Finanzierungsplan ist bereits mit der örtlichen Sparkasse vorbesprochen worden, wobei das Projekt nur umgesetzt werde, wenn vorab bereits verschiedene Wohneinheiten verkauft seien.

Aus dem Verlauf der Beratungen des Bau- und Planungsausschusses zu dem Vorhaben ist zu erkennen, dass ein Stellplatzschlüssel denkbar wäre, der unterhalb des Wertes von 1,5 Stellplätzen/Wohnung liegen könnte.

Eine abschließende Entscheidung könne erst nach Vorlage der abschließenden Planungen, d.h. Einreichen der Bauantragsunterlagen, erfolgen.

Dabei werde bei den abschließenden Beratungen und der damit verbundenen Entscheidung

über den anzuwendenden Stellplatzschlüssel von Bedeutung sein, ob und wie es gelinge, möglichst große Anteile der vor dem Baugrundstück verlaufenden öffentlichen Stellplatzflächen und öffentlichen Grünflächen zu erhalten.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, der beantragten Ausnahme nach § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Am Waltenberg“ in Winterberg für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhaus mit ca. 45 Wohneinheiten zum dauerhaften Wohnen grundsätzlich zuzustimmen, damit der Investor seine Planungen fortsetzen kann.

Im Anschluss sind die Bauantragsunterlagen dem Bau- und Planungsausschuss zur abschließenden Beratung nochmals vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

Zwischenbericht zum „Hof- und Fassadenprogramm“ für die Kernstadt Winterberg sowie die Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen
Ein Ausschussmitglied der CDU aus Züschen fragt nach, wann die vorgesehen Maßnahmen umgesetzt werden können. Verwaltungsseitig wird durch Frau Julia Aschenbrenner mitgeteilt, dass der Bewilligungsbescheid noch nicht vorliege und dieser erst abgewartet werden müsse.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Hof- und Fassadenprogramm für die Kernstadt Winterberg sowie die Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Winterberg im Bereich „Auf der Heide“ in Niedersfeld

- Auswertung frühzeitige Beteiligung

- Auswertung Offenlage

- Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Planungsaus-

schuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

4. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt ist, gewürdigt.

5. Der Rat beschließt aufgrund § 6 BauGB die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen mitzuteilen, die Genehmigung für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes bei der Bezirksregierung Arnsberg einzuholen und nach Erteilung der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 5:

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Auf der Heide“ in Niedersfeld

- Auswertung frühzeitige Beteiligung

- Auswertung Offenlage

- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen sind.

4. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

5. Der Rat beschließt gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 GO NRW die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Auf der Heide“ in Niedersfeld, bestehend aus dem Planentwurf und der Begründung einschließlich Umweltbericht, als Satzung. Auf die beigelegten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und das Ergebnis der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen den Beteiligten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Inselstraße“ in Siedlinghausen

- Offenlagebeschluss

Zu diesem Beratungspunkt wird zunächst durch den Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Ludger Kruse, der weitere geplante Verfahrensablauf dargestellt, indem dieser angibt, dass die Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Zeit vom 17.04. bis 19.05.2023

geplant sei.

Parallel dazu sei die Bürgerversammlung für den 04.05.2023 vorgesehen, wobei dieser Termin noch abschließend mit der Ortsebene abgestimmt werden müsse.

Im Anschluss teilt Herr Ralf Lefarth auf Befragen eines Ausschussmitgliedes der FWG aus Siedlinghausen mit, dass der Vorhabenbezogene Bebauungsplan detaillierte Gestaltungsvorschriften enthalte, die auf das vorgesehene Projekt abgestimmt seien. Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sei der Vorhaben- und Erschließungsplan, mit dem die Umsetzung des geplanten Projektes bereits detailliert festgelegt werde - bis hin zur äußeren Gestaltung der Gebäude. Mit dem abzuschließenden Durchführungsvertrag verpflichte sich der Vorhabenträger, das Projekt entsprechend dieser Vorgaben durchzuführen, so dass der Bebauungsplan bereits konkrete Gestaltungsvorgaben enthalte.

Auf weitere Nachfrage des Ausschussmitgliedes zur geplanten Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Plangebiet in die Neger erläutert Herr Lefarth, dass das Planungsbüro hierzu bereits Vorgespräche mit der Unteren Wasserbehörde geführt habe. In diesen Vorgesprächen seien auch Abstimmungen zu der geplanten privaten Erschließungsstraße, die angrenzend an das Gewässer geplant sei, erfolgt. Unabhängig davon werde die Untere Wasserbehörde im Rahmen des durchzuführenden Beteiligungsverfahrens aber selbstverständlich auch formell beteiligt. Einzelheiten zur Niederschlagswasserbeseitigung und der privaten Erschließungsstraße würden im Übrigen auch im Rahmen des abzuschließenden Durchführungsvertrages festgelegt.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Inselstraße“ in Siedlinghausen, bestehend aus dem Planentwurf, dem Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes und der Begründung, wird anerkannt.

2. Auf Grundlage der erarbeiteten

Planunterlagen ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- Offenlagebeschluss

3. Im Zuge der Beteiligung der Öffentlichkeit ist eine Bürgerversammlung in Siedlinghausen durchzuführen, in der das Projekt vorgestellt wird und die Öffentlichkeit Gelegenheit erhält, Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 7:

Antrag auf Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Auf der Hütte/Am Eschenberg - Kartbahn Niedersfeld“

- Aufstellungsbeschluss

Zu Beginn dieses Beratungspunktes wird verwaltungsseitig darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich auch der Ortsvorsteher aus Niedersfeld keine Bedenken gegen die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes geäußert habe.

Daneben begrüßt ein Ausschussmitglied der CDU aus Niedersfeld ausdrücklich, dass der Investor bei diesem Projekt den vorgeschriebenen Verfahrensweg einhalte (zunächst Einleitung und Durchführung des Planverfahrens, dann Umsetzung).

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die 8. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Auf der Hütte/Am Eschenberg - Kartbahn Niedersfeld“ wird durchgeführt, mit dem Ziel, die geplante Erweiterung der „Indoor-Kinderspielhalle“ um eine Lagerfläche sowie die Errichtung von Garagen für den Freizeitbetrieb planungsrechtlich abzusichern.

- Aufstellungsbeschluss

2. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt.

3. Das Verfahren ist auf Kosten

des Antragstellers durch Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros durchzuführen. Die Einzelheiten sind in dem gem. § 12 BauGB abzuschließenden Durchführungsvertrag zu regeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

11. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Ebenau“ in Züschen

- Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, das Verfahren zur 11. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Ebenau“ in Züschen einzuleiten, mit dem Ziel, das Baugebiet „Ebenau“ in westliche Richtung zu erweitern. Das Plangebiet erstreckt sich auf die Grundstücke Gemarkung Züschen, Flur 13, Flurstücke 250, 257 und 457.

- Aufstellungsbeschluss

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 9:

Aufstellen einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in Hildfeld, Steinertstraße

- Auswertung Offenlage

- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die von Seiten der Öffentlichkeit im Rahmen der Offenlage des Planentwurfes gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangene Stellungnahme wird entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

2. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung nach § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung, die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt ist, gewürdigt.

3. Der Rat beschließt aufgrund § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 10 BauGB i.V.m. § 7 GO

NW die Ergänzungssatzung in Hildfeld im Bereich „Steinertstraße“, betreffend eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Hildfeld, Flur 1, Flurstück 123, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, als Satzung. Auf die beigefügten Anlagen zur Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der Auswertung der Offenlage den Einsendern der Stellungnahme sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mitzuteilen und den Satzungsbeschluss gem. § 34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage mit Verlagerung der Stellplätze, Rixensart-Straße 2, Flur 10, Flurstück 610, Bebauungsplan Nr. 9 c „Am Dumel“

- Befreiung: Stellplätze außerhalb der festgesetzten Fläche

- Befreiung: Garagenstandort außerhalb der festgesetzten Fläche

- Abweichung: Garagendach als Flachdach anstatt Satteldach mit 20 Grad

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld weist darauf hin, dass bei der Umsetzung darauf geachtet werden solle, dass der Gehweg für die Einfahrt in die Garage seine bisherige Struktur behalte.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt,

1. den beantragten Befreiungen wegen der Verlagerung der im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksfläche für die Garage und Stellplätze zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zu erteilen, da die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

2. die beantragte Abweichung hinsichtlich der geplanten Bauausführung des Garagendachs als Flachdach mit Dachbegrünung zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen gem. § 86 i.V.m. § 69 BauO NRW zu

erteilen, da die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Übersicht über Bauanträge, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen im Stadtgebiet Winterberg

Zu diesem Beratungspunkt teilt Herr Wittrock auf Befragen eines Ausschussmitgliedes der FDP aus Winterberg mit, dass bei baurechtlichen Stellungnahmen für die Umnutzung von Wohnungen in Ferienwohnungen nicht abschließend feststellbar sei, ob die Wohnungen bereits seit Jahren als Ferienwohnungen genutzt wurden, oder es sich um neue Ferienwohnungen handele.

Daneben wird von einem Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld darum gebeten, zukünftig in der Liste die Anzahl der im jeweiligen Haus insgesamt genehmigten Ferienwohnungen mit aufzunehmen. Verwaltungsseitig wird dies zukünftig berücksichtigt.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit entschiedenen Bauanträge, Genehmigungsfreistellungen und Bauvoranfragen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Mitteilungen und Anfragen

Punkt 12.1:

Mitteilung 1

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herr Ludger Kruse gibt an, dass Straßen NRW inzwischen den Auftrag zur Fahrbahninstandsetzung im Bereich der L 721 zwischen Züschen und Mollseifen erteilt habe. Diese Fahrbahninstandsetzung werde unter Vollsperrung erfolgen, Ende März/Anfang April beginnen und ca. 120 Tage andauern.

Punkt 12.2:

Mitteilung 2

Herr Kruse geht sehr umfassend auf eine schriftliche Anfrage eines Ausschussmitgliedes der SPD aus Niedersfeld ein. Hierbei handele es sich um die mögliche Gehwegverlängerung im Bereich der B 480 in Nie-

dersfeld beginnend ab der Tankstelle bis zum Nettomarkt und um die Prüfung der Einrichtung einer weiteren Querungshilfe im Bereich des Zugangs zum Nettomarkt.

Er gibt weiter an, dass für die Finanzplanung 2024 Ausgabe-mittel von 200.000 € für die erstmalige Anlage einer durchgehenden Gehweganlage (270 m) in den Haushaltsplan eingestellt worden seien.

Zwischenzeitlich sei durch die städtische Tiefbauabteilung eine alternative Kostenrechnung in der Weise erfolgt, wonach im Bereich der befestigten Grundstückszufahrten keine baulichen Arbeiten vorgenommen werden. Bei dieser Alternative würden sich die Kosten für die Herstellung des Gehweges in den unbefestigten Randbereichen auf rd. 125.000 € verringern.

Hinsichtlich des notwendigen Grunderwerbs habe man mit Straßen NRW -Landesbetrieb Straßenbau in Meschede Rücksprache genommen. Ergebnis sei, dass die benötigten Straßenflächen kostenlos der Stadt Winterberg zur Verfügung gestellt würden.

Da es sich um eine erstmalige Erschließung handele, müssten sich die Anlieger an den Erschließungskosten beteiligen. Dabei seien erste lose Gespräche mit verschiedenen Anliegern nicht auf Begeisterung gestoßen.

Für die Herstellung der Querungshilfe ist nach den rechtlichen Vorgaben der jeweilige Straßenbaulastträger zuständig. Dabei habe Straßen NRW hierzu mitgeteilt, dass keine Notwendigkeit für die Einrichtung gesehen werde, zumal in 300 m Entfernung eine Querungshilfe vorhanden sei und zudem die Fahrbahnbreite im angesprochenen Bereich für die Anlage einer Querungshilfe zu gering sei.

Insgesamt versuche man jedoch auch auf politischen Weg Lösungen zu erreichen.

So werde derzeit ein Schreiben der Bürgermeister der Städte Olsberg, Hallenberg und Winterberg zur B 480 an den Verkehrsminister vorbereitet, wo auch das Thema „Einbau von Fahrbahnteilern und Querungshilfen“ angesprochen und ge-

fordert werde.

Dabei solle eine Durchschrift auch an die heimischen Wahlkreisabgeordneten des Bundes- und Landtages gesandt werden.

Punkt 12.3:

Mitteilung 3

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters; Herr Kruse, teilt mit, dass das Genehmigungsverfahren für die geplanten drei Windenergieanlagen in Altenfeld im Bereich „Ochsen-scheid“ durch den Hochsauerlandkreis wieder aufgenommen worden sei.

So würden die Antragsunterlagen für diese Anlagen vom 23.03. bis 24.04.2023 im Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme ausliegen. Die öffentliche Bekanntmachung für diese Auslegung sei im Amtsblatt des Hochsauerlandkreises als Genehmigungsbehörde erfolgt.

Bei dem Verfahren handele es sich um die Fortführung eines bereits in 2015 begonnenen Verfahrens, in dem zwischenzeitlich der Hochsauerlandkreis einen ablehnenden Bescheid erteilt habe und das jetzt aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben fortgesetzt werde.

Es sei vorgesehen, den Antrag dem Bau- und Planungsausschuss am 09.05.2023 zur Beratung vorzulegen.

Punkt 12.4:

Mitteilung 5

Der stellvertretende Fachbereichsleiter Ralf Lefarth informiert über ein weiteres Genehmigungsverfahren zur Errichtung von 17 Windenergieanlagen, die in der Nachbarstadt Bad Berleburg und in der Gemeinde Erndtebrück errichtet werden sollen.

In diesem Verfahren sei die Stadt Winterberg beteiligt, da einige der geplanten Anlagen näher als 6 km zur Stadtgrenze (Hoheleye) entstehen sollen. Außerdem lägen die Antragsunterlagen in der Zeit vom 13.03.-12.04.2023 auch im Rathaus der Stadt Winterberg aus. Einwendungen zum Antrag könnten bis zum 12.05.2023 eingereicht werden.

Im Anschluss hieran stellt Herr Lefarth anhand einer Bildschirmpräsentation die Standorte der geplanten Anlagen vor. Es sei insbesondere aufgrund der Entfernung der Anlagen von

der Stadtgrenze nicht vorgesehen, eine Stellungnahme abzugeben. Dies findet die einvernehmliche Zustimmung des Ausschusses.

Daneben gibt Herr Lefarth an, dass neben diesen 17 Windkraftanlagen, weitere 42 Anlagen auf dem Gebiet von Bad Berleburg/Erndtebrück geplant seien.

Auf Nachfrage eines sachkundigen Bürgers der CDU aus Winterberg teilt Herr Lefarth mit, dass sich die Abstände zur Wohnbebauung nach den konkreten immissionsschutzrechtlichen Vorgaben richten und daher in jedem Einzelfall geprüft werde. Der Abstand zur Wohnbebauung betrage i.d.R. zwischen 600 und 800 m.

Punkt 12.5:

Anfrage 1

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Züschen gibt an, dass die Steckmauer am Kirchweg in Züschen auffällig sei. Er bittet um Mitteilung, wann eine Instandsetzung erfolge. Bauhofleiter Alexander Vonnahme teilt hierzu mit, dass nach Mitteilung des Landesbetrieb Straßenbau NRW eine gutachterliche Bewertung durchgeführt worden sei. Ergebnis sei, dass der Hang/die Stützmauer stand-sicher ist. Lose Steine würden in nächster Zeit durch den Landesbetrieb entfernt.

Punkt 12.6:

Anfrage 2

Außerdem fragt das gleiche Ausschussmitglied der CDU aus Züschen nach, ob, nachdem die Straßenlampen durch LED Lampen ersetzt worden seien, auch die geplante Nachtabschal-

tung jeder zweiten Lampe erfolge.

Bürgermeister Michael Beckmann teilt hierzu mit, dass nach Rücksprache mit der Firma Westnetz die Abschaltung dann erfolge, sobald alle Straßenlampen durch LED-Lampen ersetzt worden seien.

Punkt 12.7:

Anfrage 3

Ein Ausschussmitglied der SPD aus Niedersfeld geht auf die mögliche Gehwegverlängerung an der B 480 in Niedersfeld ein und fragt nach, ob in der Vergangenheit Anlieger in vergleichbaren Fällen ebenfalls zur Entrichtung von Erschließungsbeiträgen bei der Errichtung von Gehwegen herangezogen worden seien.

Verwaltungsseitig wird eine Prüfung der Angelegenheit zugesagt.

Punkt 12.8:

Anfrage 4

Ein Ausschussmitglied der CDU aus Winterberg fragt nach, wann die Baumaßnahme mit Bürgersteigsperrung im Bereich der Marktstraße 3 bis 7 endlich aufgehoben werde. Bauhofleiter Alexander Vonnahme teilt hierzu mit, dass nach seiner Kenntnis das Gutachten für die Stadtwerke Winterberg noch nicht fertiggestellt sei. Letztlich müsse diese Frage jedoch im Protokoll beantwortet werden.

Die Bauarbeiten für diesen Bereich werden bis Ostern abgeschlossen und die Sperrung aufgehoben sein.

Punkt 12.9:

Anfrage 5

Das gleiche Ausschussmitglied der CDU aus Winterberg gibt an, dass er von einer Grundstücksinhaberin im Bereich der Franziskusstraße/Kapellenstraße angesprochen worden sei. Hintergrund sei der Wunsch im hinteren Bereich der Kapellenstraße ein Wohnhaus zu errichten. Dies gestalte sich jedoch schwierig, da das Grundstück nur über eine schmale Zufahrt zu erreichen sei und diese aktuell noch mit einer Hecke bepflanzt sei.

Bürgermeister Michael Beckmann teilt hierzu mit, dass die Problematik bekannt sei und ein Ortstermin am 11.04.2023 mit den Betroffenen vereinbart sei.

Punkt 12.10:

Anfrage 6

Ein Ausschussmitglied der FWG aus Siedlinghausen bittet um detaillierte Informationen zu den Planungen und Kosten des Feuerwehrhauses in Züschen.

Herr Kruse teilt hierzu mit, dass er über die Angelegenheit bereits im Haupt- und Finanzausschuss umfassend berichtet habe. So sei das Architekturbüro derzeit dabei eine modifizierte Kostenberechnung des geplanten und genehmigten Feuerwehrhauses zu erarbeiten.

Aufgrund des Antrages des Löschzuges Züschen und der örtlichen Ratsmitglieder (Bau einer 4. Fahrzeughalle in Eigenleistung in Verbindung mit einem Unternehmer aus Züschen ohne planerischen und finanziellen Mehraufwand für die Stadt) werde zudem ein Kos-

tenschätzung für eine solche 4. Halle erstellt.

Sobald diese Unterlagen vorliegen, werde die Angelegenheit zunächst mit Vertretern des Löschzuges Züschen und den örtlichen Ratsmitgliedern und im Anschluss mit der Wehrleitung und den anderen Einheiten erörtert. Eine abschließende Beratung und Entscheidung müsse dann in den städtischen Gremien erfolgen. In der zusammenfassenden Betrachtung bedeute dies insgesamt, und dies sei dem Löschzug deutlich gemacht worden und werde von ihm mitgetragen, dass es durch den Antrag zu deutlichen Verzögerungen kommen werde.

Im Übrigen habe der Rat in seiner Sitzung am 25.08.2022 darum gebeten, die Energieversorgung des Gebäudes unter wirtschaftlichen Aspekten neu zu bewerten. Nach Vorliegen der entsprechenden Vergleichsrechnungen durch die TGA-Planner sei auch hierüber ebenfalls erneut politisch zu beraten, welche Energieversorgung letztendlich für das Feuerwehrhaus vorgesehen werden solle.

Punkt 12.11:

Anfrage 7

Das gleiche Ausschussmitglied der FWG aus Siedlinghausen, fragt nach, ob es neue Informationen zum Hotelbauprojekt in Hoheleye gebe.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass dies aktuell nicht der Fall sei.

Sven Lucas Deimel

Ausschussvorsitzender

Andreas Wittrock

Schriftführer

Ende: Aus den städtischen Gremien

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

 **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**
Satz. Druck. Image.

 **WEB**
24/7 online.

 **FILM**
Perfekter Drehmoment.



Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/le-pager
Altastenberg - Altenfeld
Eckeringhausen
Grönbach - Hildfeld
Hoheleye - Langeweise
Lennepölze - Möllbellen
Neustenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Schlossberg-Alm - Gemütliche Einkehr an allen Feier- u. Brückentagen

Wo ist die Sonne - am Schlossberg...? Eigentlich ja, aber die Sonnenstrahlen sind noch sehr verhalten. Das Frühlingserwachen schreitet schon voran, und wenn's mal nicht so passt für ein sonniges Plätzchen auf unserer Sonnenterrasse, dann haben wir ausreichend Sitzplätze in der Schlossberg Alm und in unseren Almhütten. Das Frühjahr weckt die Lebensgeister und die Lust aktiv zu sein. Ob beim Wandern, Radfahren oder bei unseren spannenden Aktivitäten am Schlossberg bieten wir für Gruppen und Familien ein schönes Angebot.

Nach „Aktivem“ ist so eine Einkehr die richtige Belohnung. Einfach nur schön, hier im Grünen zu relaxen und die Atmosphäre bei leckeren Snacks und kühlen Getränken zu genießen. Unsere Küche ist durchgehend von 11.00 bis 19.00 Uhr und zwar von Freitag bis Sonntag geöffnet und bringt Hausgemachtes auf den Teller. Neben unseren Klassikern wie Apfelstrudel und Kaiserschmarrn, gibt es natürlich zünftige Speisen rund um die Bratkartoffel, Hüttensteak oder Krütschen. Ihr findet auch eine Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten, wie Ofenkartoffel mit verschiedenen Dips oder schmackhafte Nudelgerichte mit Lachs oder mit frischen Gemüse.

Mit zusätzlich saisonalen Gerichten bieten wir eine schmackhafte Palette an Lieblingsgerichten, wie Rouladen oder ungarisches Gulasch, Spießbraten, Wildkräutersalat & Steakspezialitäten. Ihr seid neugierig? - Dann schaut doch mal auf unsere neue Webseite www.schlossbergalm.com oder kommt einfach vorbei und probiert es gleich aus!

Tischreservierung - jetzt auch online möglich

Seit dem Wochenende habt Ihr die Möglichkeit einen Tisch in der Schlossberg Alm online zu bestellen. Das geht am besten über unsere Webseite oder via Google. Natürlich könnt Ihr weiterhin auch telefonisch reservieren.

Relaxen auf der Sonnenterrasse

Einfach mal entspannen und sich einen Sitzplatz auf der Sonnen-

terrasse oder in unseren gemütlichen Lounges (Almhütten) reservieren. Ideal als Pausenstopp oder als Ziel- die Einkehr in die Schlossberg-Alm - eine Oase der Entspannung!

Kinderspielland für die Minis

Speziell für die Kleinsten werden verschiedene Spielelemente bereitgestellt. Über Rutschen, Wippen und Spiele (z.B. Vier-GeWINNT) amüsieren sich die Minis.

Spannende Aktivitäten für Jedermann

Ob beim Bogenschießen, auf der GPS-Rallye oder beim Teambuilding - wir bieten Euch Aktives für Gruppen ab 10 Personen an. Programme nur nach vorheriger Anmeldung.

Outdoorescape

Spannendes Abenteuerspiel für Familien, Freunde, Kollegen. Action mitten im Wald. Los geht es ab 4 Personen und 12 Jahren, Terminreservierung auf unserer Webseite outdoorescape-winterberg.de. Beim Outdoorescape werdet Ihr in das Jahr 1858 bei einem „Raubüberfall am Schlossberg“ entführt. Als Handelsleute unterwegs auf der Heidenstrasse werdet Ihr von Räubern überfallen. „Escape“ bedeutet Flucht - genau das ist Euer Ziel. Eure Aufgabe ist es, Rätsel zu lösen, Geheimnisse zu lüften und Hinweise zu befolgen, bevor der Henker zuschlägt. Ein Team - eine Mission - 60 Minuten Zeit.

Familien- und Betriebsfeiern? Die Schlossberg-Alm eignet sich ideal für Feierlichkeiten in rustikaler Umgebung. Gerne richten wir Ihre Familien- oder Betriebsfeier für Sie aus. **Rundwanderwege am Schlossberg** Aufgrund von Holzfällarbeiten kann es spontan zu Sperrungen der Wanderwege kommen. **Wanderweg A3** - Rundwanderweg zum Nusskamp, Startpunkt am Schlossberg, Strecke 6 km, leicht-mittel

Wanderweg A1 - Aufstieg zum Schlossberggipfel, Strecke 2 km, schwer

Wanderweg K5 - Hillekopf und Fliegerdenkmal, Strecke 7 m, leicht-mittel

Wanderweg K1 - Reetsbergweg

Start/Ziel am Schlossberg., über Küstelberg, Orkequelle, Rösberg, junge Grimme, Schienenhütte und wieder zurück über den Reetsbergweg zum Schlossberg. Wanderstrecke 9,8 km -Dauer ca. 3 Std. - mittel

Wanderweg K1 - über Küstelberg via Orketal nach Elkeringhausen, 4 km

Dauer 1 Std. leicht-mittel



Kletter-Action an der Schlossberg Alm



Die Schlossberg Alm in schöner Lage am Fuße des Schlossbergs

Schloßberg-Alm

Ski- und Wanderhütte

Neue Öffnungszeiten:

von April - Juni:

Fr. - So. 11.00 - 19.00 Uhr

(auch an allen Feier- und Brückentagen)



- Grosse Sonnenterrasse
- Hausmannskost
- Grillbuffet
- Ritteressen
- bayerischer Hüttenabend



Am Skilift Schlossberg
59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981-820336 (Büro)
Tel. 02981-3414 (Alm)

www.schlossbergalm.com

Bier-Sommelier-Abende

in der Hochheide Hütte
in Winterberg-Niedersfeld

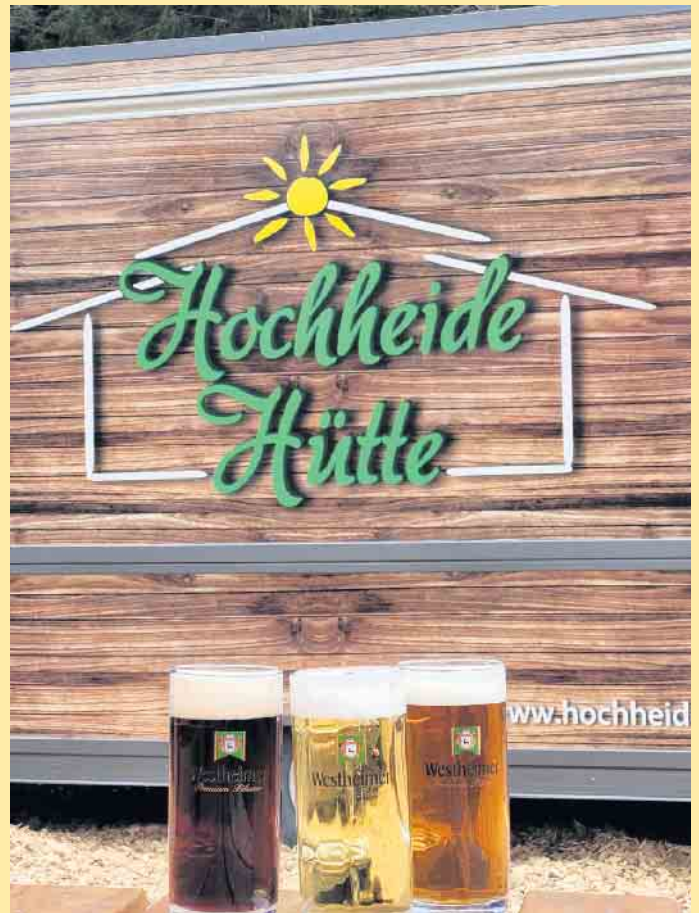
Die „Hochheide Hütte“ hoch über Niedersfeld heißt alle Besucher in der neuen Saison herzlich Willkommen! Natürlich warten auf alle auch wieder neue Events, geplant von den Hüttenbetreibern Katrin und Sebastian Noack. Es geht los mit zwei **Bier-Sommelier-Abenden** am 02.06. und 25.08.2023. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr mit passendem Menü für 49,- € pro Person. Anmeldungen sind zu diesen beiden Abenden erforderlich

und können telefonisch, per E-Mail, per WhatsApp oder über Instagram/ Facebook erfolgen. Auch über die Festnetz-Nummer können Nachrichten, Fragen und Anmeldungen über WhatsApp gesendet werden.

Neue Open-Air-Kino-Abende sind für etwa Ende Juli/ Anfang August geplant. Nähere Infos und die genauen Termine folgen. Kulinarisches Highlight ist der „**Saison-Burger**“ mit **Ripp-Steak**



Direkt am Rothaarsteig- die Hochheide Hütte



Leckere Biersorten an der Hochheide Hütte

Fleisch, bestückt mit frischen Champignons, Zwiebeln, Spiegel- ei und Gewürzgurken. Auf der Speis- enkarte finden sich aber auch weitere saisonale Tagesgerichte. Auch ein **großes Barbeque mit Wildfleisch** ist in Planung. Nähere Information folgen. Ein **Früh- stücks-Buffer** ist auf Voranmel- dung ab 6 Personen möglich. Die große, an die Hütte angrenzende Außenterrasse wurde neu ge-

pflastert und bietet 450 Sitzplät- ze. Der Getränkeautomat wurde aus dem „Winterschlaf“ erweckt und bietet zusätzlich frische, ge- kühlte Getränke für vorbeiziehen- de Wanderer und Biker. Für die kleinen Gäste ist ein Trampolin und eine große Bobycar-Fuhr- park neben der Hütte vorhanden. Die Hütte hat seit diesem Monat bis Ede September täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. [BL]

• Höhe 805 m • Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

• Wechselnde Tagesgerichte • Livecam

Bier-Sommelier-Abende am 02.06. & 25.08.2023

18.00 Uhr auf Voranmeldung mit Menü, 49,- € p.P.

Hüttenwirt Sebastian Noack • Telefon 02985-3250383

Winterberg-Niedersfeld • hochheidehuetten.niedersfeld@gmail.com

www.hochheidehuetten-niedersfeld.de



Die Hochheide Hütte über Niedersfeld

AUSFLUGSTOUREN RASTEN WANDERN

Informationsaustausch zu Beginn der Wandersaison auf dem Rothaarsteig

Qualitätsbetriebe und Tourist-Infos sind bestens vorbereitet und freuen sich auf viele Wandernde

Brilon/Wilnsdorf/Rothaarsteig. Das Wetter wird besser, das Vogelgezwitscher lauter, und damit verbunden ist der Wunsch der Menschen, wieder möglichst viel Zeit in der Natur zu verbringen. Viele Wanderfreunde haben nach dem langen Winter jetzt die Wandersaison eingeläutet. Beliebtes Ziel von rund 1,7 Millionen Wandernden jährlich ist der Rothaarsteig, der auf seiner 154 Kilometer langen Strecke einiges zu bieten hat. Um bestens vorbereitet in die Wandersaison zu starten, hat sich der Rothaarsteigverein mit den Rothaarsteig-Qualitätsbetrieben und den Tourist-Infos am Weg zu zwei Infoveranstaltungen getroffen. Zum ersten Mal fand die Veranstaltung dieses Jahr an zwei Orten statt. Zum einen kamen die Teilnehmenden im Waldbahnhof Sauerland in Brilon-Wald, zum anderen im Gästehaus Wilgersdorf bei Wilnsdorf zusammen. Um die Anreise für die Partner so kurz wie möglich zu gestalten, wurde bewusst ein Termin im Norden und einer im Süden des Weges abgehalten. Das Modell kam an, und dementsprechend groß war die Resonanz an beiden Terminen. In Brilon-Wald konnte das Rothaarsteig-Team über 30 Partner begrüßen und in Wilgersdorf nahmen über 20 Personen an dem Info-Treffen teil.

Große Resonanz auf die Info-Veranstaltungen

Die Veranstaltung richtete sich hauptsächlich an das Personal, das die Rezeption oder den Counter der Tourist-Information betreut. „Die Resonanz zeigt, dass der Zeitpunkt der Veranstaltungen gut gewählt war. Wir freuen uns, dass es so viel Interesse gab und werden die Veranstaltung auch im nächsten Jahr anbieten“, berichtet Ilka Robke, beim Rothaarsteigverein zuständig für die Zusammenarbeit mit den Qualitätsbetrieben, über den guten und so wichtigen Austausch untereinander.

Markierung und Beschilderung am Rothaarsteig erläutert

Das Ziel der Treffen war, die Partner auf denselben Wissensstand zu bringen, so dass alle gut vorbereitet in die Saison starten und die Fragen der Wandergäste beantworten können. So informierte der Rothaarsteigverein unter anderem grundlegend über die Beschilderung entlang des Weges „Nicht alle wissen, dass die gelben Zeichen die Rothaarsteig-Zugangswege, die schwarzen Zeichen die Rothaarsteig-Spuren als Rundwege und die roten Zeichen den Hauptweg markieren“, betont Harald Knoche, Geschäftsstellenleiter des Rothaarsteigvereins.

Erfahrungsaustausch als Mehrwert der Veranstaltung

Darüber hinaus ging es um die konkrete Tourenplanung, zum Beispiel, wie Wandernde mit der

Übersichtskarte ganz simpel die Entfernungen einer Strecke berechnen können. Thematisiert wurden weiterhin häufig gestellte Fragen und die Planung einer Wanderung mit Bus und Bahn. Das Team des Rothaarsteig stellte seinen Partnern außerdem aktuelle Maßnahmen aus dem Bereich Marketing vor. „Neben den Informationen war für alle Beteiligten auch der Erfahrungsaustausch ein echter Mehrwert der Veranstaltung“, berichtet Ilka Robke, die sich sehr über das ausnahmslos positive Feedback der Teilnehmenden freute.

„Es war ein guter Austausch unter Wanderfreunden“, lobte Celine Niggemann von der Tourist-Information Winterberg.

Infobox zum Rothaarsteig

Am Rothaarsteig finden Wandernde über 100 zertifizierte Rothaarsteig-Qualitätsbetriebe.



Der Frühling hat sich endgültig durchgesetzt. Die optimale Zeit, die Wandersaison auf dem Rothaarsteig einzuläuten. Foto: Annika van Beek

Unterkünfte und Gastronomien, die diese Auszeichnung tragen, zeichnen sich durch besondere Wanderservices, eine wanderfreundliche Ausstattung und die Kenntnis zum Rothaarsteig aus.

- Alle Infos zum Rothaarsteig: www.rothaarsteig.de
- Servicenummer des Rothaarsteigvereins: 02974/4994163
- E-Mail: info@rothaarsteig.de



Der Rothaarsteigverein und die Rothaarsteig-Qualitätsbetriebe gehen sehr gut vorbereitet in die Wandersaison 2023. Die Wandernden dürfen sich auf wunderschöne Naturerlebnisse mit optimaler Infrastruktur freuen. Foto: Annika van Beek



Die Teilnehmenden der Rothaarsteig-Qualitätsbetriebe nutzten die beiden Informationsveranstaltungen, um gut vorbereitet in die Wandersaison 2023 zu starten und sich auszutauschen. Foto: Rothaarsteigverein e.V.

WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

Alle Gerichte auch zum Abholen!

Mo., Mi., Do., Fr. 12:30 - 20:30 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 20:30 Uhr
Di. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

Neue Köstlichkeiten im Südtiroler Backhaus in Olsberg-Elpe

Das Südtiroler Backhaus befindet sich in zentraler Lage im Ortskern von Olsberg-Elpe. Ein Stück Südtirol im Elpetal. Die dortigen original Südtiroler Spezialitäten sind einzigartig im Hochsauerland und die Liebe zu Südtirol und die Vorliebe für Qualität brachte die Eheleute Jahn auf die Idee, die Südtiroler Spezialitäten selbst herzustellen, Urlaubserinnerungen bei den Gästen zu wecken und den Ursprung in Verbindung zur Natur zu bewahren und wachzuhalten. Das Schüttelbrot, die Vinschgauer Brötchen und die Zelten (Früchtebrot) erfreuen sich großer Beliebtheit, werden gerne mit nach Hause genommen oder als „Brotzeit“ direkt verzehrt. **Alle Speisen natürlich auch zum mitnehmen. Präsentkörbe individuell auf Wunsch zusammenstellbar. Gutscheine sind eine tolle, individuelle Geschenkidee.**

Im Café- und Restaurantbereich stammen alle Kuchen, Torten und Gebäcksorten aus eigener Herstellung und es herrscht ein gemütliches Ambiente. In der Woche kann man hier auch ein Frühstück von der Karte wählen. **An den Wochenenden wird ein Frühstücksbuffet mit Südtiroler Spezialitäten angeboten, in der Woche und feiertags auf Vorbestellung. Mittags- und Abendtisch ebenfalls immer auf Vorreservierung.**

Kleine Familienfeiern können in den Räumlichkeiten ebenfalls ausgerichtet werden. Bike- und Wanderguppen, sowie kleine Motorradtreffen sind ebenfalls willkommen. Ein Kinderspielplatz befindet sich direkt neben dem Haus. Alle Räumlichkeiten sowie der Verkaufsraum sind barrierefrei.

Draußen neben dem Haus befindet sich eine gemütliche, überdachte Terrasse. Hier kann man gemütlich die **neue Eissorte in der Geschmacksrichtung „Apfelstrudel“** genießen.

Jetzt auch wieder neue Sorten **hausgemachter Eierteigwaren vom „Eggerhof“ aus Südtirol**. Zur Herstellung werden ausschließlich Eier aus Freilandhaltung und gentechnikfreier Hartweizengrieß verwendet.

Alle Teigwaren sind ohne Farb- und Konservierungsmittel. Neben den klassischen Südtiroler Eierteignudeln werden hier noch Speck-Bandnudeln, Schüttelbrot-Bandnudeln, Kastanien-, Steinpilz-, Bier-, Alpencurry-, Tomate-Chili-Nudeln sowie Südtiroler Lagrein-Wein-Nudeln zum Verkauf angeboten. Für die schnelle Küche gibt's hier nun auch **passende Ragout-Sorten** mit Wild und Lamm, Amatriciana, Hirten-, Pilz- sowie Schinken- und Sahnesauce. Teilweise findet man diese Spezialitäten hier auch auf der Speisekarte. Alle Nudel- und Ragout-Sorten in verschiedenen Geschmacksrichtungen sind bereits in geringen Mengen sehr sättigend.

Zum verfeinern aller Gerichte jetzt auch **bunte, getrocknete Blüten** für die feine Küche, zum würzen und dekorieren!

Beliebt bei Groß und Klein sind die **hausgemachten Grissini (Knabberstangen)** in verschiedenen Geschmacksrichtungen mit Kurkuma, getrockneten Tomaten und Sesam. Besonders lecker zu genießen mit einem Dipp, zum Bier, Wein, zur Suppe oder als Snack beim Grillen.

Zum abrunden der Mahlzeit oder zum verschenken bekommt man hier auch **saisonale Schnapssorten** sowie diverse Grappas.

Für Naschkatzen und prima zum Verschenken auch **erlesene Schokoladensorten vom Familienbetrieb „Walde“ aus Südtirol**. Allesamt benannt nach Bergen, Seen oder anderen obligatorischen Orten in Südtirol. Süße Verführungen mit besonderen Zuta-



Das Südtiroler Backhaus in Elpe



Nudelspezialitäten, Ragout und Grissini



Frühstück und Eisspezialitäten

Einzigartig im Hochsauerland!

Ihr findet uns auch auf:

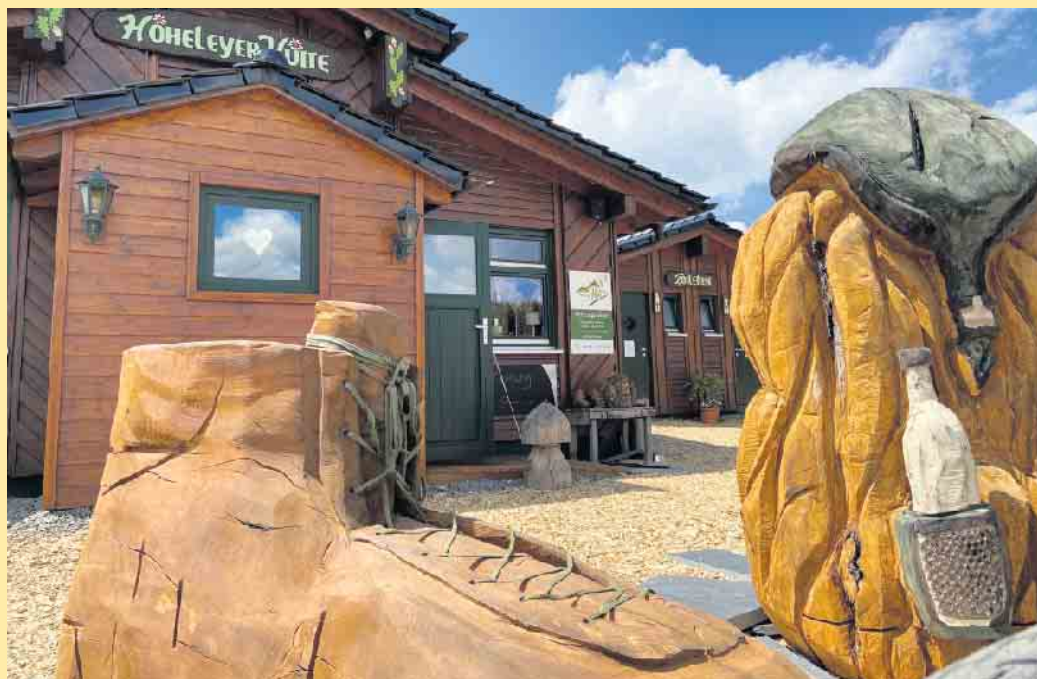
Südtiroler Backhaus
BROTZEITSTUBE • ALM CAFE

Mo./Mi.-Sa. 7.00 bis 21.00 Uhr • So. 7.30 bis 21.00 Uhr
Zur Halsmecke 3 • 59939 Olsberg-Elpe • 02983-8453
www.suedtiroler-backhaus.de

AUSFLUGSTOUREN RASTEN WANDERN

Herzlich willkommen in der Hoheleyer Hütte

Die Hoheleyer Hütte bietet ein gemütliches Ausflugsziel und Einkehrmöglichkeit für Wanderer und Biker. Direkt am Rothaarsteig gelegen, mit schöner Aussicht ins Wittgensteiner und Schmallenberger Land. Die Hütte wird von Volker Müller mit viel Herzblut bewirtschaftet und im Innen- und Außenbereich modernisiert und renoviert. Die Tischplatte wurde mit einer Rothaarsteig-Karte für Wanderer versehen. Hier können sich alle Wanderer und Biker einfach nur wohlfühlen. Bei gutem Wetter kann man sich auf der Außenterrasse mit herrlicher Fernsicht niederlassen. **Seit dieser Saison wurde die Terrasse mit neuen Tischen und Bänken ausgestattet.** Dienstags bis sonntags ist das Team um Volker Müller durchgehend von 11.00 bis 19.00 Uhr für



Zertifizierte Wanderhütte in Hoheleye



Die Hoheleyer Hütte direkt am Rothaarsteig

die Hoheleyer Hütte bildet eine schöne Wandereinkehr

alle Einkehrer da. Die Küche ist von 11.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Speisenangebot umfasst eine rustikale Speisekarte, hausgemachten Kuchen, sowie diverse Obststreusel-Sorten vom Blech. Die „Windbeutelorte“ und der „Hütten-Burger“ vom Angus Rind gelten als Spezialität des Hauses. Dazu wird eine passende Auswahl an Kalt- und Heißgetränken geboten. Alle Gerichte auch „to

go“ und „take away“. Als besondere Geschenkidee sind auch Gutscheine erhältlich. **Auf Vorbestellung wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet serviert. An den Pfingstfeiertagen hat die Hütte für alle Einkehrer geöffnet.** Außerhalb der regulären Öffnungszeiten steht das Hüttenteam auf Vorbestellung für private oder geschäftliche Feierlichkeiten gerne zur Verfügung. [BL]

*Wandern Biken Tolle Aussicht
Leckeres Essen Kühles Bier
Kaffee & Kuchen*

Winterberg
Hoheleye 17
Tel. 02758-2019866
www.hoheleyer-huette.de

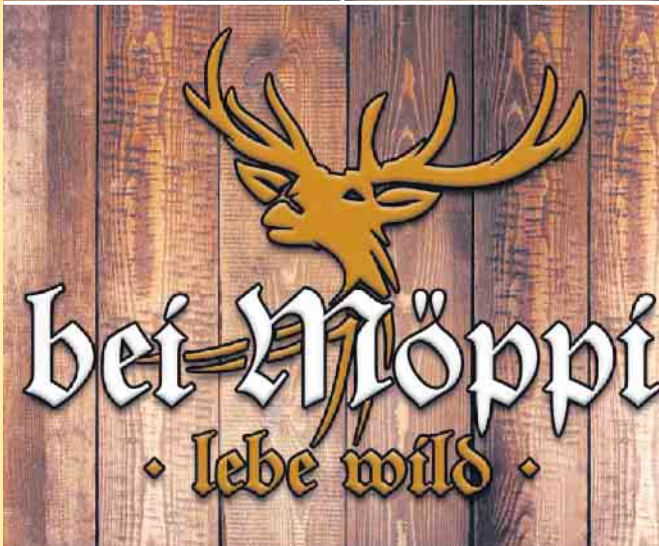


Unsere Empfehlung:

**„Hütten-Burger“ vom Angus-Rind
und unsere „Windbeutelorte“!
Die Hütte ist an Pfingsten für
alle Einkehrer geöffnet!**

Di. bis So. von 11.00 bis 19.00 Uhr / Mo. Ruhetag
Küche von 11.30 bis 18.00 Uhr

Gutscheine erhältlich!



- Ausgefallen und wild
- Rustikaler, stylischer Hüttenflair
- BBQ und Burger mit regionalem Fleisch
 - Saisonale und vegetarische Gerichte
- Großer Außenbereich
- Samstags immer mit DJ



Tel.: 02981/10 73
anfrage@bei-moeppi.de
 In der Büre 32, 59955 Winterberg



Ausgefallen und Wild

Bei Möppi in Winterberg

Einfach ausgefallen gut.- In der ganzjährig geöffneten Ski- und Wanderhütte „Bei Möppi“ erwarten die Gäste leckere Wildgerichte mit Fleisch aus der Region, aber auch süße und deftige Leckereien. Bei allen Gerichten sowie bei Barbecue wird stets besonders schmackhaftes und zartes Qualitätsfleisch aus lokaler und nachhaltiger Zucht verwendet. Rückverfolgbar von der Aufzucht bis zum Teller. Die Tiere sind in Ruhe und auf großen Weideflächen aufgewachsen.

In gemütlich-rustikaler Atmosphäre kann man in der barrierefreien Hütte gutes Essen und dazu heiße und kalte Getränke genießen. Möppis Küche ist wild und ausgefallen gut.- Einfach vorbeikommen und leckere Gerichte vom Grill und weitere kulinarische Köstlichkeiten schlemmen. Die

Speisenkarte ist saisonal wechselnd mit Wild- und Fischgerichten. Diverse Burger und schmackhafte Steaks lassen kulinarisch keine Wünsche offen. Aber auch vegetarische Gerichte, Vorspeisen, Desserts und Kindergerichte werden hier in großer Auswahl und liebevoll zubereitet. **Jeden Samstag wird mit DJ gefeiert, der die Tanzdielen zum beben bringt. Am Vatertag findet eine Schlagerparty mit Julian Benz statt.** Bei Möppi kann man die wilde Seite jeder Saison genießen. Hier treffen rustikales und stylisches Hüttenflair auf gleich drei Etagen, mit Winterbergs modernster und größter Erlebnisgastronomie aufeinander. Die große Außenanlage lädt bei gutem Wetter zum chillen ein. Bei gutem Wetter wird für die kleinen Gäste auch eine Hüpfburg aufgebaut. [BL]



Gemütlicher Außenbereich bei Möppi



Die große Anlage bei Möppi

Gemütliche Wandereinkehr

Die Ruhrquellen-Hütte bei Winterberg



Lustige Action: Die Montaincarts am Ruhrquellen-Lift

Die Ruhrquellen-Hütte ist ein familienfreundliches Erlebnisziel für Radfahrer, denn sie bietet mit ihrer wunderschönen Umgebung Freizeitspaß pur. Inmitten vieler Wanderwege, direkt am Rothaarsteig und Ruhrtalradweg gelegen, ist die Ruhrquellen-Hütte das ideale Ziel, um eine Tour zu starten oder eine gemütliche Pause einzulegen. Die große, einladende Außenterrasse ist super geeignet für sonnige Nachmittage oder um den Abend bei einem schönen Glas Bier ausklingen zu lassen.

Die Hütte ist barrierefrei und ein großer, einladender Spielplatz ist nebenan für die kleinen Gäste vorhanden. Das freundliche Team der Ruhrquellen-Hütte ist für alle Ein-

kehrer im Einsatz. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden. **Genial geeignet ist die Ruhrquellen-Hütte auch für diverse Familien- sowie für Betriebsfeiern auf Voranmeldung.** Die Speisekarte umfasst eine große Auswahl an Hauptspeisen, Pasta und Kindergerichten. **Neu auf der Speisekarte sind verschiedene Pizzen.** Ein besonderer Spaß und Nervenkitzel vom Feinsten bietet das Mountaincart, ein Downhill-Kart für den Liftbetrieb im Sommer. Durch sein flottes Design und sein leichtes Handling findet er bei Jung und Alt gleichermaßen großen Anklang. Sehr beliebt ist das Mountaincart für Kindergeburtstage oder Junggesellenabschiede. [BL]



Leckere Kaffepause an der Ruhrquellen Hütte



RUHR QUELLEN HÜTTE

Das Team der Ruhrquellen-Hütte freut sich auf alle Gäste und Wanderfreunde!



Die Ruhrquellenhütte – das Ausflugsziel für Familien, Biker und Wanderer.

- + Durchgehend warme Küche**
- + Umfangreiche Speisekarte**
- + Hausgebackene Kuchen**
- + Große Sonnenterrasse**



RUHRQUELLEN HÜTTE

HAARFELDER STR. 101 | 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981/3241 ODER 0160 8893269
INFO@RUHRQUELLE.COM | WWW.RUHRQUELLE.COM
IN DER SOMMERSAISON DO. - SO. AB 11.00 UHR



Wertvolle Tipps für die Grundrissplanung

Kurze Wege und sinnvolle Abläufe beim Wohnen lassen sich gut mit einer Grundrisszeichnung planen. Der Grundriss ist eine maßstabsgetreue Hausansicht von oben über die Anordnung und Größe der einzelnen Räume und ihre Ausstattung. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) hat drei Tipps, die Bauherren bei der Grundrissplanung als Gedankenstützen dienen.

1. Raumgrößen nach individuellem Bedarf definieren

Für jeden Raum eines Hauses gibt es Richtwerte, was die passende Quadratmeterzahl angeht. Hierbei spielt die typische Einrichtung eine wichtige Rolle. „Musterhäuser helfen, Bau- und Einrichtungs-lösungen zu veranschaulichen so-

wie realistische Eindrücke beispielsweise von Raumgrößen zu vermitteln“, erklärt BDF-Pressesprecher Fabian Tews. Wenn es an die individuelle Hausplanung gehe, wie sie bei modernen Holz-Fertighäusern heute Standard ist, so Tews, sei jedoch der beste Hausentwurf nur geeignet, wenn er möglichst zukunftsicher dem persönlichen Bedarf der Baufamilie an Raumgrößen und -aufteilung entspricht.

Fast immer den meisten Platz nimmt der Koch-, Ess- und Wohnbereich ein. Dieser wird gerne offen gestaltet, meist auf etwa 50 Quadratmetern im Erdgeschoss. Wer sich für eine Kücheninsel entscheidet, braucht für den Kochbereich etwas mehr Platz. Wer im

Wohnzimmer nur eine kleine Couch-Ecke benötigt, kann hier Platz sparen, um das Esszimmer auf Wunsch zur geräumigen Kommunikationszentrale des Hauses werden zu lassen.

In einem klassischen Schlafzimmer sind gut zwölf Quadratmeter und eine freie, raumhohe Wand mit über drei Metern Länge für den Kleiderschrank sinnvoll. In vielen modernen Grundrissen aber gibt es einen begehbaren Kleiderschrank oder gar ein separates Ankleidezimmer. Im Kinderzimmer dürfen es ruhig auch 15 Quadratmeter und mehr zum Schlafen, Spielen und Lernen sein, während ein geräumiges Familien-Badezimmer auf zehn Quadratmeter passt, jedoch eher kein

Wellness-Tempel mit freistehender Badewanne, Regendusche und Sauna. Nicht zu vergessen sind Flure und der Treppenbereich sowie Abstellmöglichkeiten und ein Raum für die Haustechnik, möglicherweise ein kombinierter Hauswirtschaftsraum.

2. Tageslicht spart Strom: Platzierung von Fenstern, Küche & Co.

Auch die Anordnung von Fenstern und Türen ist Teil der Grundrissplanung. Das neue Eigenheim sollte ausreichend Tageslicht ins Hausinnere lassen, denn dies fördert nicht nur das Wohlbefinden und die Konzentration der Bewohner, sondern reduziert gleichzeitig ihren Energieverbrauch und damit die Stromkosten. BDF/FT



DIE ZUKUNFT IST JETZT!

Entdecken Sie die neue Aktion „UNSERE CLEVEREN“ mit acht verschiedenen Hausmodellen, 15 Monaten Festpreisgarantie und der exklusiven Weltneuheit bei Büdenbender Hausbau: VIESSMANN INVISIBLE. Die Heizung ist nun platzsparend in unauffälligen Modulen untergebracht. Dadurch gewinnen Sie den Raum, der sonst für die Haustechnik reserviert war, als Wohnraum dazu.

FRAGEN? LASSEN SIE SICH BERATEN!



Samstags und Sonntags von 14–17 Uhr in unserem Musterhaus in 59909 Bestwig, Heinrich-Heine-Straße 3, oder jederzeit nach Terminvereinbarung unter 02904 / 984 90 80



Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

www.buedenbender-hausbau.de

In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und -decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertiggellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: „Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten.“

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede an-

dere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. „Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden“, rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers wichtig

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisser und empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz „Durchzugs“ mit einem Türstopper offengehalten werden kön-

nen. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Einrichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren kann. Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Kork-scheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und „verbrauchte“ Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feuchtwarme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen.

Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. „Moderne Fertiggeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend“, schließt Geisser. GÜF/FT

Snow-Tec GbR



Seilbahnzubehör: Beratung, Planung & Ausführung

Schmierstoffe: Öle und Fette

Winterdienst: Schnee- und Eisglättebekämpfung

Agrarservice: Erdtransporte und Lohnarbeit

Joachim & Patrick Wahle GbR

Büro: Am Rad 6 . Lager: Lamfert 7 . Winterberg

Mobil 0172 9393508 oder 0151 22689040

Web: www.snow-tec.de . E-Mail: info@snow-tec.de

SHK-ANLAGENMECHANIKER / KUNDENDIENSTTECHNIKER (m/w/d) gesucht!

- Arbeiten im Raum Winterberg im Umkreis von ca. 20 km
- Elektrokenntnisse von Vorteil



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH

Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb

- Beratung – Planung – Ausführung

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik

• Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH · Auf der Wallme 33 · 59955 Winterberg

service@braun-lefarth-haustechnik.de www.braun-lefarth-haustechnik.de

Jetzt kann der Frühling kommen

Sichtschutzzäune und Balkongeländer von Tischlerei Holztec



Sichtschutzelemente von Tischlerei Holztec

TISCHLEREI *Andreas Koch*

HOLZTEC

Inh. Andreas Koch

tischlernrw

Tischlerei
& mehr

**IHR FACHBETRIEB FÜR
HOLZ- und KUNSTSTOFFVERARBEITUNG**

59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981/90 88 35 • Mobil: 0175 599 40 40
info@tischlerei-holztec • www.tischlerei-holztec.de

Passend zur Frühlingszeit ist die Tischlerei Holztec aus Medebach-Küstelberg der richtige Ansprechpartner in Sachen Sichtschutzelemente, Zaunelemente und Balkongeländer aus Holz und Kunststoff.

Bei einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe bleiben nahezu keine Wünsche offen und bei der Auswahl des Werkstoffes Kunststoff, entfällt der aufwendige Renovierungs- und Pflegeaufwand. **Sichtschutzzäune** aus Kunststoff bieten auf der Terrasse und dem Balkon die Möglichkeit, die Privatsphäre auf attraktive Art zu schützen. Die Elemente können auf Wunsch als geschlossenes Element, teildurchsichtig mit „Rankschutzgitter“, oder



Stylische Balkongestaltung von Tischlerei Holztec



Formschöne und helle Sichtschutzzäune

auch in der Kombination mit satiniertem Glas, individuell nach ihren Bedürfnissen, auf Maß gefertigt werden und dienen gleichzeitig auch als Windschutz. Ein großer Vorteil ist die über Jahre bestehende Witterungsbeständigkeit bei einem Minimum an Pflege.

Alle Kunststoff-Elemente bestehen aus hochwertigstem PVC-Material in verschiedensten Farben und Dekoren. Alles natürlich „Made im Sauerland“.

Auch die Gestaltung und Fertigung von Balkongeländern aus Kunststoff kann in vielfältiger Weise mit Kunststoffprofilen in der Kombination mit Edelstahl und Glas von der Tischlerei Holztec geplant und hergestellt werden.

Die Balkonverkleidungen sind ebenfalls aus hochwertigem PVC, witterungsbeständig und langlebig. Die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten eines Balkons geben jedem Zuhause ein neues und eigenes Gesicht. Lassen Sie sich gerne dazu beraten. [BL]

Habitzki.de

HEIZÖL · DIESEL · PELLETS

Wir sind zertifiziert!

ENplus A1

ID-Nr.: DE 511

ENplus – der Qualitätsmaßstab für Holzpellets

Sauber. Pünktlich. Regional.

WIR liefern die ENERGIE

Tel.: 02977/9699-0

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!

Reservieren über den QR-Code oder unsere Website!

www.cfmoescheid.com/service/mietgeraete

C.F. MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren

Fassadengestaltungen vom Malerbetrieb Schnorbus aus Winterberg-Züschchen

Die Fassade ist das Aushängeschild eines jeden Bauwerks und die Möglichkeiten der Farbgestaltung sind nahezu unendlich.

Der Malerbetrieb Schnorbus aus Züschchen verleiht der Fassade mit Farben von Herbol oder Sikkens Individualität sowie Ausdruckstärke und bestimmt somit maßgeblich den Charakter des Gebäudes. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, da Fassadenfarben in vielfältigen Nuancen getönt werden können. Die darunterliegende Wärmedämmung kann zusätzlich aus einem **Wärmedämmverbundsystem**, mit Mineralwolle als Dämmung und einem mineralischem Putzaufbau bestehen. Fassaden dienen nicht nur als optische Elemente, sondern erfüllen zudem wichtige bautechnische Aufgaben. Deshalb sollte man auch den **Gebäudeschutz** nicht unbeabsichtigt lassen.

Allen voran dienen Fassaden als Schutz gegen Frost, Hitze, Wind und Regen.

Der **Malerbetrieb Schnorbus** ist sich den hohen Anforderungen bewusst, bietet Systemlösungen, Fassaden zu schützen, sanieren und ist auch in Sachen Betonschutz ein kompetenter Ansprechpartner.

Die **Möglichkeiten der Fassadengestaltung** sind nahezu grenzenlos. Egal ob Dekor- oder Kratzputz. In Sockelbereichen werden auch gerne Klinker oder ein Bundsteinputz aufgetragen. Inspirierende Projekte, brandaktuelle Farbtrends sowie Tipps & Tricks rund um das Gestalten mit Fassa-



Restauration einer Fassade vom Malerbetrieb Schnorbus

denfarben lassen keine Wünsche und offen.

Die **Fassadenfarbe** gilt als die Visitenkarte eines Hauses.

Die **Gestaltung von Fassaden** wurde über die Jahre immer vielseitiger. Mit diversen Fassadenbelägen kommen bewährte Materialien neu ins Spiel und eröffnen neue optische Möglichkeiten.

Lassen Sie sich vom **Malerbetrieb Schnorbus** auch für außergewöhnliche Looks inspirieren und beraten. [BL]



Moderne, ausgefallene Fassadengestaltung



Ausgefallene Fassadengestaltung

MIT HERBOL
WIRD'S
EINFACH GUT

Fassadenfarben

Innenfarben

Lacke/Lasuren

Gewebesystem

Bodensystem

www.herbol.de

Schnorbus
Malerbetrieb

AkzoNobel

Siegfried Schnorbus

Oberstraße 12
59955 Winterberg-Züschchen

Tel.: 02981 928737
Mobil: 0160 8091245

Einfach verlässlich. **Herbol**

Wanderveranstaltungen

19. Mai bis 1. Juni

Freitag, 19. Mai, 14 bis 17 Uhr
Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 20. Mai, 10 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Ganztagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 20. Mai, 10 bis 13 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 20. Mai, 10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 20. Mai, 13 bis 15:30 Uhr

Siebenahorn - der mittelalterliche Gerichtspratz, Winterberg - Züschen

Samstag, 20. Mai, 14 bis 15:30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

Samstag, 20. Mai, 14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, Winterberg - Neuastenberg

Samstag, 20. Mai, 14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 21. Mai, 10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 23. Mai, 10 bis 14 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Dienstag, 23. Mai, 14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 24. Mai, 11 bis 13:30 Uhr

Krimiwanderung mit Hund, Winterberg

Mittwoch, 24. Mai, 14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 24. Mai, 14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Donnerstag, 25. Mai, 14 bis 17:30 Uhr

Geführte Halbtageswanderung,



Winterberg

Donnerstag, 25. Mai, 16 bis 19 Uhr

Ladies Tour - Frauen wandern anders, Winterberg - Altastenberg

Freitag, 26. Mai, 14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Freitag, 26. Mai, 15 bis 19 Uhr

Landschaftstraum trifft Fotowandern, Winterberg

Samstag, 27. Mai, 10 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Ganztagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 27. Mai, 10 bis 13 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Samstag, 27. Mai, 10 bis 13 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 27. Mai, 10:30 bis 13:30 Uhr

Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg

Samstag, 27. Mai, 14 bis 15:30 Uhr

Stadtführung in der Altstadt Winterberg, Winterberg

Samstag, 27. Mai, 14 bis 16:30 Uhr

Wanderung „Auf Ferdinand's Fährte“, Hallenberg

Samstag, 27. Mai, 14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Samstag, 27. Mai, 15 bis 17 Uhr

Historische Stadtführung in Hallenberg, Hallenberg

Sonntag, 28. Mai, 10 bis 12 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 30. Mai, 10 bis 14 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Dienstag, 30. Mai, 14 bis 16 Uhr

Führungen durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 31. Mai, 11 bis 13:30 Uhr

Krimiwanderung mit Hund, Winterberg

Mittwoch, 31. Mai, 14 bis 17 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 31. Mai, 14 bis 16 Uhr

Orchideenwanderung, Winterberg - Hildfeld

Mittwoch, 31. Mai, 14 bis 17 Uhr

Geführte Wanderung über Pfade und Steige - Halbtagestour, Winterberg - Altastenberg

Donnerstag, 1. Juni, 14 bis 17:30 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

Donnerstag, 1. Juni, 16 bis 19 Uhr

Ladies Tour - Frauen wandern anders, Winterberg - Altastenberg

Infos und Buchung über die Tourist Information Winterberg,

Tel. 02981 92500 oder info@winterberg.de oder direkt online buchen

<https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Einladung zur Frühjahrsversammlung

Der Vorstand des Schützenvereins Neuastenberg lädt am Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr zur diesjährigen Frühjahrsversammlung in die

Schützenhalle in Neuastenberg ein. Alle Schützenbrüder und besonders auch die Jungschützen sind herzlich eingeladen.

Leserfoto



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Der Chor „singing circle“ lädt ein:

zur Familienwanderung in Winterberg

Am 10. Juni 2023 treffen wir uns um 14 Uhr an der Remmeswiese 10 (Skilift-Karussell) und wandern zusammen nach Silbach.

Unterwegs werden wir gemeinsam singen und die Natur genießen. Liedtexte werden vom Chor zur Verfügung gestellt.

Am Zielpunkt machen wir ein Picknick mit den selbst mitgebrachten Leckereien und Getränken.

Der Chor bringt hier unter der Leitung von Christoph Ohm ein kleines Konzert dar.

Die Rückreise kann entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß erfolgen.

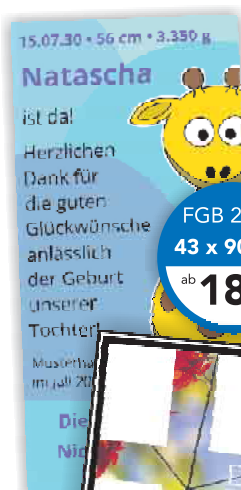
Wir freuen uns auf eine tolle Wanderung und ein unvergessliches Erlebnis mit Musik und Natur.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



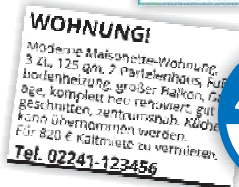
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*



FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Rasselkommando 2023

Tradition und Jugend, das bringt man vielleicht nicht direkt in Verbindung, doch auch in diesem Jahr hat sich in Hallenberg eine Gruppe Jugendlicher darauf gefreut, gemeinsam eine lange Tradition weiter zu führen. Das Hallenberger Rasselkommando. Von Gründonnerstag bis Ostersamstag waren die 8 Jungs im Alter von 14 und 15 Jahren unterwegs und haben als Rasselkommando die Jungs mit Rasseln und Klappern durch die Straßen der Nuhne- stadt geführt.

Aufgeregt sind wohl alle, wenn es an Gründonnerstag um 18 Uhr zum ersten Rasseln des Jahres geht und sich die große Schar vor dem Hallenberger Rathaus aufstellt. Gemeinsam werden die Glockenschläge runter gezählt, bevor dann die Rasseln und Klappern erklingen und man auf vorher ausgewählten Routen durch die Stadt marschiert. Und auch das frühe Aufstehen macht an diesen Tagen weniger Mühe. An Karfreitag wird bereits um 7 Uhr das erste Mal gerasselt und das Rasselkommando hat einen langen und durchgetakteten Tag vor sich. Um 7 Uhr und 12 Uhr und 18 Uhr heißt es pünktlich vorm Rathaus zu sein und das Rasseln anzuführen. Zwischen den Terminen gehen die Jugendlichen in Zweiergruppen durch Hallenberg und sammeln für die Rasseltüten der Teilnehmer. Und nach nicht wenigen gelaufenen Kilometern an Karfreitag, kommt abends eine weitere Premiere. Zum ersten Mal gehen die Jungs gemeinsam mit den Mitgliedern des Hallenberger Burschenvereins den Kreuzweg bis zur Kreuzbergkapelle um von dort aus mit anbrechender Dämmerung im Fackelzug zum Osterfeuer zu ziehen. Feierlich stellen sich die „Burschen“ dann ums Feuer auf, es wird gemeinschaftlich der Choral angestimmt, bevor das Feuer mit den Fackeln angesteckt wird. Ein besonderes Erlebnis. Nach einer kurzen Nacht und müden Beinen hieß es dann am Ostersamstag aber nochmal alle Kräfte mobilisieren und pünktlich um 7 Uhr zum Rasseln aufzubrechen. Die kurze Phase bis zum letzten Rasseln



Felix Hesse, Bernd Franke, David Pölmann, Daniel Ludwig, Stefan Biber, Glen Richter, Luca Kronauge, Malte Glade, Toni Paffe

am Mittag verbrachten die Jungs damit einzukaufen, eifrig Brötchen zu schmieren und 50 Rasseltüten zu befüllen. Und dann war es da, dass allerletzte Rasseln fürs Rasselkommando. Die letzte ihrer ausgewählten Routen laufen und dann den Höhepunkt zu zelebrieren. Zuerst die kleinen Jungs mit ihren Klappern zum Ausgabeort der Rasseltüten zu führen. Gemeinsam nochmal die Klappern und Rasseln besonders lang erklingen lassen und dann die Rasseltüten ausgeben. Namen aufrufen und ein gut gefüllte Tüte für die Anstrengungen überreichen. Und kurz darauf zum Abschluss, die Ausgabe an die größeren Jungs mit ihren Rasseln die Rasseltüten auszugeben. Und auch hier zu sehen, mit welcher Reaktion der Inhalt inspiziert wird. Ein echter Lohn für so viel Engagement. Rasselkommando heißt jedes Jahr - mittendrin zu sein, in der Hallenberger Tradition, die man selbst von kleinauf miterlebt hat und ein Abschnitt, den man als Rasselkommando abschließt. Also ein im wahrsten Sinne des Wortes einmaliges Erlebnis. Anstrengend aber auch schön, davon hat sich auch der 2008er Jahrgang in diesem Jahr überzeugen können.

Und wie wichtig den Hallenbergern diese Tradition ist, dass wurde auch den Jugendlichen deutlich. Das eingesammelte Geld, reichte nicht die 50 Rasseltüten ordentlich zu befüllen. Ihnen blieb auch noch eine große Summe, über die sie gemeinschaftlich entscheiden konnten, was damit geschehen soll. Da die Jungs ihre fußballerischen Wurzeln beim FC Nuhnetal haben und dort der Grundstein für ihre Fußball-Leidenschaft gelegt wurde, war der Entschluss schnell gefasst. Stefan Biber (1. Vorsit-

zender des FC Nuhnetal) zeigte sich überrascht und erfreut über diese großzügige Geste. Bei der Scheckübergabe am vergangenen Dienstag bedankte er sich herzlich bei den Jungs und lud sie zum nächsten Heimspiel des FC Nuhnetal am 4. Juni ein. „Dort können wir gemeinsam Fußball schauen und Currywurst mit Pommes essen! Und vielleicht ein paar Vorschläge sammeln, was ihr euch vorstellt, wie das Geld eingesetzt werden kann.“ 710 Euro spendete das Hallenberger Rasselkommando.

Braunshäuser Kinder bemalen Waldhasen

Im April trafen sich 12 Braunshäuser Kinder, um im Rahmen der „Waldhasenaktion Hallenberg“ kleine Holzhasen zu gestalten. Gemeinsam mit der kfd Braunshäuser, die die Hasen für alle Kinder im Vorfeld bei Ranger Norbert Hoffmann abgeholt hatte, entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke. Wer mag, darf seinen Hasen bei einer gemeinsamen Wanderung an einen Ort im Wald bringen, an dem Hasen sich wohlfühlen. So können alle Waldbesucher die Hasen besuchen und bestaunen.



Vorstellung des Schulpräventionsprogrammes

„Verrückt? Na und!“ im HSK Neues Angebot zur Förderung mentaler Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

Hochsauerlandkreis. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind von psychischen Belastungen betroffen. Schulische Leistungen, soziale Beziehungen und die allgemeine Lebensqualität können dadurch erheblich beeinflusst werden. Wenn psychische Belastungen frühzeitig erkannt und behandelt werden, können langfristige Auswirkungen verhindert werden. Das Gesundheitsamt Hochsauerlandkreis will an dieser Stelle ansetzen und gemeinsam mit einer Vielzahl weiterer Akteure das Präventionsprogramm „Verrückt? Na und!“ im HSK einführen. Dazu fand die Auftaktveranstaltung des Programms im Mescheder Kreishaus statt. Über das Programm „Verrückt? Na und!“ Das Schulpräventionsprogramm „Verrückt? Na und!“ wurde von

dem Verein „Irrsinnig Menschlich e.V.“ für die Sekundarstufe entwickelt und hat etliche Präventionspreise gewonnen.

Das Programm baut Vorurteile gegenüber psychischen Erkrankungen ab und vermittelt Wissen über psychische Erkrankungen und mögliche Hilfs- und Beratungsangebote im Hochsauerlandkreis. In einer dreitägigen Schulung werden im Vorfeld zunächst Expertinnen und Experten aus dem psychosozialen und psychiatrischen Umfeld sowie Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter für die Durchführung des Programms ausgebildet.

„Verrückt? Na und!“ im Hochsauerlandkreis In der Auftaktveranstaltung wurde das Präventionsprogramm von Brigitte Schönheit, der Landeskoordinatorin für

Nordrhein-Westfalen des Vereins „Irrsinnig Menschlich e.V.“ vorgestellt. Sie betonte, dass keine Lebensphase so anfällig für Probleme ist, wie die Jugendzeit: „Während körperliche Erkrankungen oft erst im späteren Lebensalter zum ernsthaften Problem werden, suchen psychische Erkrankungen wie Depressionen, Angststörungen und Suchterkrankungen Menschen jeden Alters heim: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am stärksten“.

Insgesamt nahmen rund 40 Akteure der gemeindepsychiatrischen Versorgung sowie interessierte Schulen an der Veranstaltung teil und diskutierten über mögliche Bedingungen zur Implementierung des Programms an den Schulen im Hochsauerlandkreis.

„Wir freuen uns sehr, dass bereits

einige ihr Interesse an dem Präventionsprogramm bekundet haben. In der nächsten Zeit steht die Findung und Schulung der Akteure und eine Terminkoordination mit den Schulen an, damit das Programm im Hochsauerlandkreis etabliert werden kann. Geplant ist, dass wir die ersten Schultage Ende 2023 anbieten können“, erklärt Christian Rademacher, Leitung Sachgebiet Gesundheits- und Versorgungskoordination, Gesundheitsamt Hochsauerlandkreis.

Zur Durchführung des Programms an Schulen werden noch weitere Akteure der gemeindepsychiatrischen Versorgung gesucht.

Interessierte können sich gerne melden unter Telefon 0291/944217 oder Mail an gisela.brouwers@hochsauerlandkreis.de.

Mobbing am Arbeitsplatz macht krank

- Selbsthilfegruppe in Arnsberg geplant

Hochsauerland/Arnsberg. Es passiert jeden Tag und branchenunabhängig. Und die Konsequenzen können ein dramatisches Ausmaß annehmen, wenn es nicht gestoppt wird: Die Rede ist von Mobbing am Arbeitsplatz. *Hinter dem Rücken wird getuschelt und gelästert, die eigentlich gute Arbeit wird grundlos kritisiert oder wichtige Informationen werden bewusst zurückgehalten - Mobbing hat viele Gesichter, doch unabhängig von der Art, ist es für die Opfer schwer, sich gegen Mobbing zu wehren. In Arnsberg wird jetzt eine Selbsthilfegruppe geplant, in der Betroffene sich aus-*

tauschen können und Hinweise und Tipps zum Umgang mit Mobbing erhalten.

Für die Betroffenen wird durch Mobbing nicht nur der alltägliche Gang zur Arbeit zum Albtraum. Auch das Privatleben und die Gesundheit leiden unter den Folgen des Mobbing. Schätzungen zufolge gibt es in Deutschland rund 1,5 Millionen Menschen, die aktuell im Job gemobbt werden.

Mobbing - was ist das eigentlich?

Mobbing ist ein Verhalten unter Arbeitnehmern, das darauf abzielt, eine Person zu verletzen, einzuschüchtern, zu entmutigen, auszugrenzen oder aus dem Ar-

beitsverhältnis zu drängen. Mobbing kann auch von Vorgesetzten ausgehen oder sich gegen solche richten. Als Folge können schwere psychologische oder psychosomatische Schäden auftreten.

Menschen, die gemobbt werden, sind meist völlig ratlos und stellen sich Fragen: Was soll ich tun? Wer kann mir helfen? Eine Möglichkeit ist, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Die Erfahrung, nicht allein zu sein, ist beim Kampf gegen das Mobbing für viele Betroffene schon eine wohltuende Erfahrung, die das Selbstwertgefühl stärkt.

Auf Initiative eines Betroffenen

gründet sich nun in Arnsberg eine Selbsthilfegruppe, in der sich Betroffene in geschütztem Rahmen - Gesprächsinhalte werden nicht an Außenstehende weitergegeben - austauschen, ermutigen und gegenseitig unterstützen können. Die Treffen sollen künftig im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg stattfinden.

Interessierte an der Selbsthilfegruppe „Mobbing am Arbeitsplatz“ können sich bei der Selbsthilfekontaktstelle für den Hochsauerlandkreis anmelden: per E-Mail an selbsthilfe@arnsberg.de oder telefonisch unter 02932 201-2270.

11. Offenes Frauenvogelschießen in Braunshausen

Am Samstag, den 03. Juni 2023 heißt es wie jedes Jahr wieder ran an die Gewehre für die Damen. Die Schützenbruderschaft St. Antonius veranstaltet ab 15:30 Uhr die 11. Ausgabe des Offenen Frauenvogelschießen in Braunshausen.

Der Traum vieler Frauen, mal einen richtigen Vogel abzuschießen, ist in Braunshausen möglich - ganz ohne Verpflichtungen und Protokoll. Denn

der Spaß steht hierbei komplett im Mittelpunkt.

Pünktlich um 15:30 Uhr eröffnet die amtierende Königin Kerstin Glade aus Hallenberg den Wettbewerb. In der Reihenfolge der Anmeldungen können dann alle Frauen ab 18 Jahren beim Wetschießen ihre Treffsicherheit beweisen. Vogelbauer Thomas Althaus hat auch dieses Jahr wieder einen äußerst originellen

und dekorativen Vogel gebaut.

Für das Abschießen der Insignien gibt es natürlich wieder wertvolle Preise, die siegreiche Schützlin erhält zusätzlich ein Schussgeld von 200€. Die Prämierung findet nach dem Schießen in der Schützenhalle statt.

Anschließend geht es mit einer ordentlichen Party in der Schützenhalle weiter. Männliche Besucher

sind zu diesem Event natürlich auch herzlich eingeladen, um die Frauen beim Vogelschießen anzufeuern und gemeinsam zu feiern.

Anmeldungen können ab sofort einfach per Mail an frauenvogelschiessen-braunshausen@gmx.de gesendet werden.

Natürlich werden auch am 03.06. ab 14:00 Uhr noch Anmeldungen vor Ort entgegengenommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
24.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressmaterialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressmaterial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressmaterial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressmaterials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimattblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bildruck hergestellt werden



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Permakultur -

Ein Gedanke der Nachhaltigkeit, der im Rahmen der
Zukunftswerkstatt von Emilio Mazarese näher betrachtet wurde

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt hat sich Emilio Mazarese aus Hal-
lenberg näher mit dem Thema
„Permakultur - Ein Gedanke der
Nachhaltigkeit“ beschäftigt und
am 16.12.2022 durfte er im Kol-
pinghaus Medebach auf der
„youth and arts“-Messe etwas
über das Thema „Permakultur“
erzählen und seine Ergebnisse
präsentieren.

Auf der Permakultur in Medelon
habe ich gelernt, wie eine Kräu-
terspirale und eine Sonneninsel
gebaut wird. Diese haben wir auf
der Messe im Miniatur Format
nachgebaut, sodass jeder eine
Vorstellung davon bekommt, wie
so etwas aussieht.

Aber jetzt wollt ihr sicher wissen
was Permakultur überhaupt ist:
Permakultur ist eine permanente
Kultur, das heißt so viel wie dau-
erhafte Landwirtschaft, also eine
Symbiose zwischen Mensch, Na-
tur und Tier. Die meisten Men-
schen klagen immer über den Müll
im Meer und die Abholzung, nur
den Grund sehen sie nie. WIR!
Wir zerstören den Regenwald und
holzen den heimischen Wald ab,
zerstören den Lebensraum tau-
sender Tiere, Insekten und Am-
phibien und verschmutzen das
Meer. Wenn das so weiter geht ist
die Erde bald keine Erde mehr

sondern ein leerer, ausgebeute-
ter Ball. Wenn wir wieder im Ein-
klang mit der Natur leben wollen,
dann müssen wir uns zusammen-
tun und der Natur aufhelfen. Per-
makultur hilft der Natur, dem
Menschen und dem Tier. Es gibt
so viele Menschen auf der Welt
wenn nur einige davon Permakul-
tur betreiben würden, dann wür-
de dies ein besseres Leben für
uns alle bedeuten. Ich wünschte
mir, dass alle Menschen sehen
das wir es eindeutig übertrieben
haben! Wir müssen sorgsamer mit
unseren Ressourcen umgehen und
auch weniger Lebensmittel weg-
schmeißen. Wir müssen unsere
Einstellung zum Leben ändern.
Wenn wir der Natur helfen, dann
hilft sie auch uns, also ein gegen-
seitiges helfen. Früher war die
ganze Industrie auch noch nicht
da und haben die Luft auch noch
nicht verpestet, nein wir haben
genommen, was uns die Natur
geboten hat, aber wir wurden gie-
rig und nahmen mehr weg, als wir
wiedergegeben haben. Wenn wir
so weitermachen, wird die Natur
nicht allein untergehen, Wir wer-
den mit ihr untergehen. Wir Men-
schen haben Tiere gezüchtet, weil
wir mit ihnen Leben wollten, aber
dann haben wir ihnen alles ge-
nommen und sie vollkommen aus-

genutzt. Hier die goldene Regel:
behandle alle Lebewesen so wie
du auch von ihnen behandelt wer-
den möchtest. Die Natur ist wie
unsere Mutter, wir sind mit ihr
aufgewachsen haben in ihr ge-
spielt und gegessen. Wir wären
jetzt nicht hier, wenn uns die Na-
tur nicht geholfen hätte. Wie die
Tiere die wir gejagt haben, unser
Essen alles kommt aus der Natur,
und was war unser Dank dafür?
Wir zerstören die Natur und hol-
zen sie ab. Und nur das müssen
alle vor den Augen haben. Oder
wollt ihr das das so weitergeht?
Bildet eure eigene Permakultur
und helft uns die Welt ein biss-
chen besser zu machen.

Wer Lust hat in Medelon auf der
Permakultur mitzuwirken kann
sich gern auf www.light-rebelz.de
informieren oder direkt anrufen
unter 0172-5754160

Zukunftswerkstatt ist eine neue
Unterrichtsform an unserer Schu-
le, in der die Schülerinnen und
Schüler und ihre Lernbegleiter
sich in unterschiedlichsten Pro-
jekten für eine bessere, gerech-
tere und nachhaltigere Welt ein-
setzen. Um das zu erreichen ha-
ben sich alle Staaten der Welt
zusammengetan und 17 Ziele be-
schlossen, die zu einer besseren
Welt beitragen sollen.

Presseinformationen zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Pastorenwiese

Insbesondere Einweihung der beiden Wanderwege

Was bisher erreicht wurde

Anfang der 2000er Jahre hat der SK Wunderthausen die Pflege der brach liegenden Hallenberger Loipen parallel zum eigenen Skigebiet „Sohl“ übernommen. Weil der Aufwand, beide Gebiete zu betreuen auf Dauer nicht zu leisten war, hat man sich auf die schneesichere Pastorenwiese konzentriert. Damit war der Anfang eines interkommunalen Projektes gemacht.

Der Hallenberger Geräteschuppen wurde übernommen, weiter ausgebaut und ein größeres Spurgerät angeschafft. Mit der schneesicheren Lage und einer guten Loipenqualität hat sich die Pastorenwiese einen Namen gemacht. Ein weiterer Ausbau der Infrastruktur wurde nötig - insbesondere Toiletten und ein Raum für eine kleines gastronomisches Angebot fehlte.

Vor diesem Hintergrund konnten wir mit Hilfe der Stadt Hallenberg einen Antrag auf LEADER Förderung stellen. Nach Gewährung der Mittel wurde mit einer erheblichen Eigenleistung die Skihütte inkl. einem Skiverleih im Jahre 2008 erstellt.

Der SK Wunderthausen ist Gründungsmitglied der Wintersport-Arena Sauerland/Siegen-Wittgenstein e.V.. Über diese Plattform konnte die Bekanntheit der Pastorenwiese bei Hallenberg weiter gesteigert werden. Weitere Entwicklungsschritte waren mehrere Wettkämpfe auf nationaler Ebene mit Teilnehmern aus ganz Deutschland. Der Bau eines weiteren Geräteschuppens, inkl. Anschaffung eines modernen Loipenspurgerätes. Zertifizierung der Loipen durch die Sporthochschule Köln. Ausweisung einer Anfängerloipe und Winterwanderweges auf Wittgensteiner Seite und zuletzt dann der Ausbau der Zufahrt zur Pastorenwiese. Dies alles wurde mit großem ehrenamtlichem Aufwand, Mitteln aus der Stiftung Streitwald Wunderthausen und Unterstützung der Stadt Hallenberg möglich. Punkte, die uns bewegt haben, diese Entwicklung weiter voran zu treiben sind:

Die Anzahl der Schneetage und somit die Nutzungstage gehen auf Dauer zurück.

Die Hütte und die damit verbundene Infrastruktur war zu 90 - 95% der Zeit über das Jahr ungenutzt.

Durch diese beiden Tatsachen fehlen



Einnahmequellen für Erhalt der Skihütte.

Ständig erhielten wir Anfragen unserer Gäste aus nah und fern nach einer Erweiterung unseres Angebotes auf den Sommer.

- Wandern, Naturerlebnis, Naherholung erleben in der letzten Zeit eine Renaissance, die sich durch die Pandemie und deren Folgen noch verstärkt haben.
- Viele ausgewiesene Wanderwege und auch MTB-Strecken liegen unmittelbar an oder in der Nähe der Pastorenwiese.

Welche Maßnahmen wurden bis jetzt realisiert?

- Genehmigung der Stadt Hallenberg zur Bewirtung der Hütte im Sommer, begrenzt auf 2 Zeiträume Mai/Juni und September/Oktober
- (konkret dieses Jahr: 01.5. bis 8.6. - Fronleichnam und 19.08. bis 03.10.)
- Öffnung Samstag und Sonntag je von 12.00 - 18.00 Uhr
- Die Bewirtung erfolgt ehrenamtlich und mit Angestellten auf 450,- Euro Basis.
- Es werden einfache, herzhafte Gerichte aber auch Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten.
- Die Nutzung des Außenbereichs vor der Hütte wird durch die vorgenommene Pflasterung möglich.
- Ertüchtigung der Küche und Gast-

raum durch Neuanschaffung von Gerät - inkl. Kühlung - wurde bisher im Winter nicht gebraucht. Bei dieser Maßnahme war nur möglich, weil uns die LEADER Region Wittgenstein mit 13.599,32 Euro unterstützt hat. Das waren 80% der angefallenen Kosten.

- Schaffung von Lagerraum
 - Ausweisung eines neuen Rundwanderweges - der Ziegenhellen-Höhenweg
- Mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Hallenberg, dem SGV Hallenberg und Tourist Information in Winterberg. Weitere Infos unter Ziegenhellen-Höhenweg
- Themenweg „outdooractive.com“
 - In Zusammenarbeit mit dem SGV in Arnsberg konnten wir außerdem unseren Winterwanderweg als Ganzjahresweg ausweisen - Bezeichnung „W1“ - kurze und einfache Alternative zum Höhenweg
- Weitere Infos unter Winterwanderweg W1 auf der Pastorenwiese bei Wunderthausen • Winterwandern „...“ (outdooractive.com)
- Errichtung eines Portalschildes (Info Tafel für Wanderer)
 - Druck eines Flyers mit Informationen zu den Wanderwegen und der Bewirtung im Sommer (Schild und Flyer konnten zum überwiegenden Teil mit einem „Heimat-

Scheck“ i. H. v. 2.000,- Euro finanziert werden)

Was ist uns wichtig, bzw. was wollen wir erreichen?

- Ein Anlaufpunkt für Wanderer und Mountainbiker für Gäste und Menschen aus der Region.
- Eine bessere und somit nachhaltigere Nutzung der Hütte und der damit verbundenen Infrastruktur, die mit großem Aufwand errichtet wurde.
- Wir sind in der Natur und möchten mit der Natur agieren - auch das möchten wir gern - auch mit externer Hilfe den Menschen, die uns besuchen, vermitteln - besonders auch Kindern.
- Dem steigenden Bedarf an Nah- und Naturerholung und geordneten Bahnen eine Plattform bieten.
- Erweiterung der Möglichkeiten anderer Anbieter von touristischen Leistungen in der Region
- Zusammenarbeit mit alles „Nutzern“ des Waldes - insbesondere Forst und Jagd.
- Aktive Sensibilisierung für unseren Naturraum - insbesondere Familien /Kinder
- Produkte / Lieferanten aus der Region
- Verbindung durch Ehrenamtliches Engagement - auch und besonders über „Grenzen“
- Begegnungsstätte für Gleichgesinnte



Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben. „In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarktregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffsschrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas

Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbandsgeschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker

Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt, sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmit-

telindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt.

Tischlerei Mario Harbecke GmbH
Die Ideenwerkstatt Holz

Tischler/ Schreiner (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf 520,- €-Basis gesucht!

Ihre Aufgaben:

- Innenausbau
- Küchenbau
- Möbelbau
- Umsetzung nach Planungsarbeit und Vorgaben
- Bedienung von CNC-gesteuerten Maschinen
- Montageerfahrung und Endmontage

Ihr Profil:

- Wünschenswert wäre eine Ausbildung zum Tischler oder Schreiner
- Helfer mit Erfahrung im Bereich Holzbe- und -verarbeitung
- Lesen von technischen Zeichnungen Plänen und Vorgaben
- CNC-Erfahrung
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, ordentliches Auftreten
- Teamfähigkeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an:
info@tischlerei-harbecke.de

Industriestr. 8 ■ 59969 Hallenberg
Telefon 02984 / 940 91 20

Sportinternat Winterberg

Betreuung (w/m/d) gesucht!

Werde Teil
unseres Teams!

Aufgaben:

- Betreuung unserer Internatsportler*innen in den Mittagsstunden
- Zubereitung Mittagsverpflegung
- Teilnahme an Teambesprechungen

Wir erwarten:

- pädagogische Grundkenntnisse
- Freude im Umgang mit Jugendlichen
- Kenntnisse und Interesse an sportgerechter Ernährung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zu evtl anfallenden Diensten am WE und/oder gelegentliche Übernahme eines Nachtdienstes
- eigenen PKW

Wir bieten:

- Teilzeit 18,5 Std /Woche
- oder Minijob 10 Std / Woche
- ein interessantes Arbeitsumfeld im Leistungssport
- Möglichkeit zur Fortbildung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

DU HAST INTERESSE ?

Bei Fragen und Interesse melde Dich gerne unter
verwaltung@spitzensportservice.de

Spitzensport Service gGmbH
Kapperundweg 2
59955 Winterberg

Rasanter Wandel

Nachwachskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden. „Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein

betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinstei-

ger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)



Finde, was du suchst!

Du möchtest in der mobilen Pflege bzw. in der Alltagsbegleitung Bestätigung finden? Du wünschst dir nette Kollegen/innen, die mit- und füreinander arbeiten? Dann wechsel zu uns.

Aktuell suchen wir:

- Pflegefachkräfte • Hauswirtschaftler/innen
- in Teilzeit oder auch auf 520,- € Basis

Wir bieten:

- eine wertvolle Tätigkeit in einem engagierten Team
- ein hohes Maß an Selbständigkeit
- eine attraktive Vergütung
- qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Wir freuen uns auf deine persönliche oder schriftliche Bewerbung an:
Manuela Hörsken, Lamfert 7, 59955 Winterberg,
Tel. 02981 90 20 844, info@pflege-team-hoersken.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Mai

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Samstag, 20. Mai

Kur-Apotheke

Poststr. 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Sonntag, 21. Mai

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Samstag, 20. Mai

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Sonntag, 21. Mai

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Montag, 22. Mai

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Dienstag, 23. Mai

Adler-Apotheke

Bahnhofstr. 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Mittwoch, 24. Mai

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Donnerstag, 25. Mai

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Freitag, 26. Mai

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Samstag, 27. Mai

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Sonntag, 28. Mai

Apotheke am Schlosspark

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Montag, 29. Mai

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Dienstag, 30. Mai

Franziskus-Apotheke

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 31. Mai

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Donnerstag, 1. Juni

Markt-Apotheke

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Freitag, 2. Juni 2023

Kur-Apotheke

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 3. Juni

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Sonntag, 4. Juni

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer

02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter

02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarr-

heim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für

Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von

Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr -

nicht am Donnerstag!

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des

Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk-@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozial-

versicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rent-

nern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld / Grönebach

Telefon: 02985/ 8262

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehöri-

gen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatung-Information

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner:

Herr Gregor Völlmecke

Caritas-Konferenz

Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarr-



Zuverlässig seit 1989

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

Mit dem altbewährten Team um Reiner Kronauge

SÄLZER TAXI

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

Hausapotheke für die Kleinsten: Das sollte man da haben

Apothekerinnen und Apotheker geben Tipps

Wenn sich Familienzuwachs ankündigt, bedeutet das auch, dass die Hausapotheke angepasst werden muss. Die Apotheken vor Ort beraten dazu, bei welchen Dingen es Sinn macht, sie vorrätig zu haben. Der wichtigste Rat, den Jürgen Schäfer, Sprecher der Apothekerschaft im Altkreis Brilon, jungen Eltern gibt: „Arzneimittel für Erwachsene sind nie für Kinder und Babys geeignet, auch nicht in kleinen Dosierungen!“ Zudem sollten Babys und Kleinkinder grundsätzlich der Kinderärztin oder dem Kinderarzt vorgestellt werden, wenn sie Beschwerden haben, betont der Apotheker.

Dennoch gibt es Medikamente und Hilfsmittel, die in der Hausapotheke für die jüngsten Familienmitglieder vorhanden sein sollten. Dazu gehören zum Beispiel Pflaster, die auch für die sensible Baby- und Kinderhaut geeignet sind und sich ganz besonders leicht wieder ablösen lassen. „Hilfreich sind auch ein geeignetes desinfizierendes Wundspray für kleine Schürfwunden und eine Wund- und Heilsalbe, wenn der Baby-Po vom Windeln doch einmal gerötet ist“, erklärt Schäfer. Diese kann auch bei kleineren Verletzungen aufgetragen werden.

Babys und Kinder bekommen häufig Fieber. Um die Körper-Temperatur der Jüngsten messen und kontrollieren zu können, empfiehlt es sich, ein digitales Thermometer mit flexibler

Spitze zu nutzen, „damit das Fiebermessen so genau und so wenig unangenehm wie möglich ist“. Ansonsten besteht auch die Möglichkeit, ein Ohr- oder Stirnthermometer zu nutzen „wobei die Messung im Po nach wie vor am genauesten und damit am verlässlichsten ist“, so Schäfer. „Bei der Messung an der Stirn sind Messfehler keine Seltenheit und wie auch die Messung im Ohr bei Säuglingen nicht zu empfehlen.“ Ein geeignetes Präparat zum Senken des Fiebers für Babys und Kinder sollten Eltern ebenfalls in der Familien-Hausapotheke vorhalten. „Fieberzäpfchen kommen bei den Kleinsten zum Einsatz und bei Kleinkindern Säfte“, führt der Apotheker aus und ergänzt: „Mit fiebernden Babys und Kleinkindern sollten Eltern aber dennoch in jedem Falle die Kinderarzt-Praxis aufsuchen.“

Mit Blick auf die anhaltenden Arzneimittelengpässe, von denen auch fiebersenkende Mittel immer wieder betroffen sind, hat der Apotheker eine eindringliche Bitte an alle Eltern: „Natürlich macht es Sinn, fiebersenkende Mittel für den Fall der Fälle in den jeweils passenden Dosierungen zu Hause zu haben. Aber bitte verzichten Sie unbedingt auf eine übermäßige Bevorratung!“ Die Apothekenteams täten weiterhin alles in ihrer Macht stehende, alle großen und kleinen Patientinnen und

Patienten zu versorgen: „Wir versuchen im Falle eines Falles alles, um eine Lösung zu finden“, so Schäfer weiter.

Hatschi: Wenn sich Babys und Kleinkinder bei einem Atemwegsinfekt mit einer verstopften Nase quälen, können eine Kochsalzlösung aus der Apotheke oder abschwellende Nasentropfen helfen. „Auch hier ist es ganz wichtig, dass keine Nasentropfen oder Nasensprays von älteren Kindern oder gar Erwachsenen zum Einsatz kommen“, warnt Jürgen Schäfer. Welches Präparat geeignet ist, wissen die Apothekenteams vor Ort.

Bauchschmerzen zählen ebenfalls zu typischen Symptomen bei den Kleinsten. Nach Abklärung durch Kinderärztin oder Kinderarzt kann ein Kinder-Körnerkissen, das sich in der Mikrowelle erwärmen lässt, für Linderung zum Beispiel bei schmerzhaften Blähungen sorgen. Dabei müssen Eltern aber unbedingt darauf zu achten, dass das Kissen nicht zu stark erhitzt wird, denn: „Babyhaut ist sehr zart und empfindlich, deshalb ist hier Vorsicht geboten. Mittlerweile gibt es in der Apotheke zur klassischen Wasser-Wärmflasche von früher kindgerechtere Alternativen“, so Schäfer. „Das heiße Wasser in der Wärmflasche kann zu gefährlichen Verbrühungen führen.“ Babys kann bei Verdauungsbeschwerden außerdem auch eine sanfte Bauch-

Massage helfen, bei der ein Öl aus der Apotheke zum Einsatz kommt. Mit den ersten Gehversuchen und Spielplatzbesuchen kommen häufig auch die ersten Beulen - dann ist Kühlung angesagt. „Wir raten zu kleinen, flexiblen Kühlkissen, die in den meisten Apotheken stets vorrätig sind“, erklärt Jürgen Schäfer. Im Gegensatz zu Kühlelementen für Erwachsene haben diese eine kindgerechte Größe und lassen sich, in ein dünnes Tuch gewickelt, gut auf die kleinen Körper legen. Insbesondere bei Beulen oder Verletzungen am Kopf gilt aber auch hier: Ab zum Arzt!

Für die passende Zusammenstellung der Hausapotheke empfiehlt sich eine Beratung durch die Apotheke vor Ort: „Wir checken gerne die vorhandene Hausapotheke, sortieren gemeinsam aus und ergänzen, was für die Bedürfnisse der jeweiligen Familienmitglieder passt“, sagt Apotheker Schäfer. Und wenn doch mal was fehlt, und das ausgerechnet am Wochenende oder nachts?

Oder es eine Nachfrage gibt zu Dosierung oder genauen Anwendung eines verschriebenen Arzneimittels? „Dann bitte nicht zögern, die nächste notdiensthabende Apotheke zu kontaktieren“, betont Schäfer.

„Diese sind rund um die Uhr und an Feiertagen da - für die großen und auch kleinsten Patientinnen und Patienten.“

Rundum Wohlfühlen durch Life-Coaching

von Denise Homrighausen



Du wünschst dir ein Leben voller **Leichtigkeit**, frei von **Druck** und **Stress**? Du möchtest voller

Zufriedenheit durch deinen Alltag gehen und ein **glückliches, erfülltes** Leben führen? Ich unterstütze dich dabei, die beste Version deiner Selbst zu werden! Wir lösen alte Glaubenssätze, Konflikte und Blockaden. Wir schauen, wie du wirklich leben und wer du sein willst. Die Coachings helfen dir, wieder ein Leben in **vollster Zufriedenheit** zu führen. Du kannst **starkes Selbstvertrauen**, **tiefe Beziehungen**, ein **harmonisches Familienleben**, eine **erfüllte Partnerschaft** und mehr **Lebensfreude** entwickeln. Als

zertifizierter Life-Coach unterstütze ich Menschen, die mit ihrer derzeitigen Situation un-

zufrieden sind und gezielt etwas verändern und erreichen möchten.

LIFE COACHING

Denise Homrighausen

Mobil: 01 75/326 06 91

E-Mail: denise.homrighausen@gmx.de

www.deniselifecoach.de

Wussten Sie schon etwas über...

die private Nutzung von Verhinderungspflege?

Teil 1

Bei Pflegebedürftigkeit, die länger als sechs Monate mit mindestens Pflegegrad 2 besteht, darf die pflegebedürftige Person bei Abwesenheit ihrer häuslichen Pflegeperson „Sondergelder“ für eine Ersatzpflegeperson nutzen. Wer ist ihre häusliche Pflegeperson? Bei den meisten Menschen sind es die Kinder, Kindeskindern oder Ehepartner, gegebenenfalls auch nahe Angehörige. Da der Mensch gelegentlich etwas anstrengend sein kann, was auch auf Pflegebedürftige zutreffen kann, muss sich von Zeit zu Zeit die häusliche Pflegeperson etwas aus der Pflegesituation herausziehen können, um für sich mal schöne Situationen schaffen zu können, fern von der häuslichen Pflegesituation. Dieses Recht steht jedem zu, ja es ist sogar elementar wichtig sich als pflegende Angehörige seine „Auszeiten“ zu genehmigen. Niemandem ist damit geholfen, wenn der pflegende Angehörige unter der Last der häuslichen Pflegesituation in die Knie geht und selber Hilfe benötigt, zu allerletzt dem Pflegebedürftigen. Allerdings darf der Pflegebedürftige in der Zeit nicht Gefahr laufen, auf sich alleine gestellt zu sein. Niemand soll hungern, dürsten oder in seinen Exkrementen liegen, nur weil die

häusliche Pflegeperson verhindert ist. Dafür hat die Pflegeversicherung die Gelder der Verhinderungspflege zur Verfügung gestellt. Diese Gelder sind Zusatzgelder, die das eigene Pflegegeld nicht tangieren. Ferner handelt es sich um ein **Jahresbudget**, was nicht auf alle Zusatzgeldern zutrifft.

Bei der Verhinderungspflege ist es wie folgt, wenn die 1612 € Jahresbudget im Februar oder März eines Jahres verbraucht sind, wäre das möglich. Anzuraten ist das allerdings nicht, weil dann im Rest des Jahres die Gelder nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei allen Zusatzgeldern im Pflegebereich geht es wie im eigenen Portemonnaie, immer gut aushalten und sparsam sein, damit die Gelder möglichst lange reichen. Der Jahresbetrag beginnt am 1. Januar des jeweiligen Jahres und endet, wenn die Korken und Raketen knallen um Mitternacht am 31. Dezember. In der Verhinderungspflege gilt, sind dort am 31. Dezember um 0:00 Uhr noch beispielsweise 700 € vorhanden, verfallen diese Gelder. Bei der jeweiligen Pflegekasse knallt wahrscheinlich eine Extraflasche Sekt, denn egal, ob Sie diese Gelder über einen professionellen Dienst oder eine Privatperson nutzen, verfallene Gelder werden keiner Par-

tei gutgeschrieben. Sie verbleiben bei der Pflegekasse. Also, liebe Verhinderungspflegenutzer unter unserem Pflegebedürftigen, immer schön aufpassen und die jeweiligen Gelder zum jeweiligen Stichtag auch verwenden! Verhinderungspflegeländer sind durch professionelle Anbieter (z.B. Pflegedienst) nutzbar, jedoch auch in stationären Einrichtungen (z.B. Kurzzeitpflegen) und über Privatpersonen. Bei Privatpersonen, die bei Ihnen die Verhinderungspflege erbringen, kommt es darauf an, ob ein verwandtschaftliches Verhältnis besteht oder lediglich ein freundschaftliches. Bei der netten Frau Lieschen von nebenan, mit der man schon Jahrzehnte befreundet ist, könnten die 1612 € vollständig genutzt werden. Da wir in Deutschland sind, muss alles dokumentarisch der Kasse vorgelegt werden. Das bedeutet: Welcher Mensch hat welche häusliche Pflegeperson zu welcher Zeit und in welcher Frequenz mit welchen Beträgen versorgt. Beispiel: Die pflegebedürftige Dame ist Gerda Mustermann. Ihre Pflegeperson ist ihr Sohn Benno Mustermann. Dieser wurde am 1.5.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr mit einem Stundensatz von 14 € durch Frau Lieschen ersetzt. Sowohl die Pflegebedürftige (oder ihr Unterschriftsberechtigter), als



auch die Ersatzpflegekraft (Lieschen) müssen auf einem Formular der Pflegekasse gegenzeichnen. Der Stundenlohn ist jeweils Verhandlungssache. Ich als pflegende Angehörige bespreche den Stundensatz mit meiner Ersatzpflegekraft. Wenn ich weiß, dass Lieschen immer 14 € in der Stunde verlangt, kann ich mir genau ausrechnen, wie viele Stunden ich Ihre Hilfe im Jahr nutzen kann. Im nächsten Artikel schildere ich Ihnen, wie die Verhinderungspflege über Angehörige genutzt werden kann.

Heute ist ein guter Tag für einen guten Tag.
Seibold, Klaus
In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnentalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

Prüfungsangst? - Jetzt entspannt in jede Prüfung mit Superlearning und Hypnose bei „Hypnose & Beratung Knipschild“

Die Prüfungsangst ist ein Thema, das fast jeden schon einmal in irgendeiner Form betroffen hat. Prüfungen sind für den weiteren Lebensweg allerdings wichtig und haben für den Menschen eine besondere Bedeutung. Sie entscheiden darüber, ob man Pläne verwirklichen kann und haben Ein-

fluss darauf, ob man sich im Traumjob verwirklichen kann. Es ist natürlich, dass wir uns Gedanken über Prüfungen machen. Problematisch wird es nur, wenn Gedanken in Angst umschlagen. Prüfungsangst wirkt sich negativ auf die vorausgehende Vorbereitung aus, hemmt die Lernfähigkeit und



Burkhard Knipschild



**HYPNOSE+
BERATUNG
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung



lässt den Ausgang der Prüfung eher negativ enden. Angstsymptome wie schwitzen, zittern, Herzklopfen treten auf. Diese können in Prüfungen den totalen „Black-out“ verursachen. Hypnose hat bei der Behandlung von Prüfungsangst eine lange Tradition. Sie unterstützt dabei, die Angst vor Prüfungen stark zu reduzieren. So kann man die Prüfung entspannt angehen und erlerntes abrufen. Die jeweilige Prü-

fung zu bestehen ist somit sehr wahrscheinlich. Bei der individuellen Hypnoseanwendung „Superlearning“ spricht man von einer Methode, mit der die Lernmotivation gesteigert werden kann, Wissen bzw. Merkfähigkeit besser abgespeichert und Lernblockaden aus dem Weg geräumt und gelöst werden. [BL]

Aussteller u.a.:

- Microgreens Olsberg
- Burkhard Knipschild Hypnose+Beratung
- Institut für Dynagie Olsberg
- Depression-Selbsthilfegruppe Olsberg/Siedlinghausen

Vorträge:

- Wundermittel Myokine
- Rauchfrei/Zuckerfrei durch Hypnose
- Gratis-Angebote im Blue-Dawn (T-Rena, DRV-Fit, Präventionskurse, Hansa-Fit)
- Depression
- Microgreens - Warum sind sie so gesund und wie integriere ich sie in meine Ernährung?

**HYPNOSE+
BERATUNG
KNIPSCHILD**



Blue Dawn

04.06.2023

11-17 Uhr

**In der Ramecke 8,
59939 Olsberg**

... und sonst so:

- Dynagie-Kurzberatung auf Basis der Iris-Diagnose
- Gratis Physio-Kurzbehandlungen
- Allerlei aus dem Dynagie-Shop
- Vorstellung unserer Behandlungsmöglichkeiten und Trainingsgeräte
- Kaffee & Waffeln



Gesundheitstag